



»Ökomarkt trifft Oktoberle« heißt es am kommenden Sonntag, 25. September, von 11 bis 18 Uhr in der Engener Altstadt. In einer Mischung aus Information und Geselligkeit wird den Besuchern beim 29. Engener Ökomarkt eine Fülle von Produkten und Dienstleistungen aus der breiten Palette des Umwelt- und Naturschutzes geboten samt deftig-kulinarischem Angebot. Gleichzeitig laden zahlreiche Einzelhändler zu ihrem verkaufsoffenen Sonntag von 12 bis 17 Uhr ein. Bei einem Bummel durch die Geschäfte können sich die Besucher von der Warenvielfalt, dem Branchenmix und der Leistungsfähigkeit überzeugen und die Gelegenheit zum stressfreien Einkauf nutzen. Weitere Informationen finden unsere Leser auf den Seiten 18 bis 21. *Archiv-Bild: Hering*

Eule Elli und die Sache mit dem Mond

Nächste Traumstunde am Montag, 26. September

Engen. Nach der Sommerpause startet die nächste Traumstunde mit Eberhard Höhn für Kinder ab vier Jahren am **Montag, 26. September**, um 15 Uhr in der Stadtbibliothek Engen. Gelesen wird eine Freundschaftsgeschichte, in der es um zwei ganz verschiedene Blickwinkel geht, und darum, dass es nicht die »eine« Wahrheit gibt.

Zum Inhalt: Eigentlich sind Eule Elli und Thea Fledermaus ein Herz und eine Seele. Doch als sie

darüber in Streit geraten, ob der Mond nun von oben oder von unten scheint, da hört bei beiden die Freundschaft auf. Aber vielleicht wissen ja die anderen Tiere einen Rat?

Anmeldung ab Donnerstagvormittag unter Telefon 07733/501839 in der Stadtbibliothek Engen. Das weitere Traumstunden-Programm ist bereits unter www.stadtbibliothek-engen.de/Veranstaltungen/Traumstunde einsehbar.

Ökomarkt trifft Oktoberle Altstadt gesperrt

Engen. Am Sonntag, 25. September, findet der 29. Engener Ökomarkt von 11 bis 18 Uhr in der Altstadt statt. Der Aufbau beginnt bereits ab 7 Uhr. Über 50 Händler bieten ihr umfassendes Warensortiment in der Hauptstraße, auf dem Marktplatz, dem Kirchplatz, der Vorstadt und der Peterstraße an. Auch der Schulplatz (Parkplatz hinter dem Marktplatz) wird ins Programm mit einbezogen. Die betroffenen Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge außerhalb der Altstadt zu parken.

»Unser buntes Engen«

Café für Frauen

Engen. Das nächste interkulturelle »Café für Frauen« findet am Donnerstag, 22. September, von 17.30 bis 19.30 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum, Hexenwegle 1 in Engen, statt. Das Team Frauencafé der Gruppe Asyl & Migration im Verein »Unser buntes Engen« freut sich über einen kleinen Beitrag zum Büffet und eine kleine Spende. Helferinnen treffen sich schon um 17 Uhr.

RV Edelweiß Bittelbrunn

General- versammlung

Bittelbrunn. Der Radfahrer-Verein »Edelweiß« Bittelbrunn lädt am Freitag, 30. September, um 20 Uhr zu seiner Generalversammlung ins Gasthaus »Rigling« in Bittelbrunn ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten auch eine Satzungsänderung, Neuwahlen und Ehrungen.

FFW Bittelbrunn

Jahreshauptübung

Bittelbrunn. Die Abteilung Bittelbrunn der Freiwilligen Feuerwehr Engen trifft sich am Samstag, 24. September, um 16 Uhr zur Jahreshauptübung am Gerätehaus Bittelbrunn und freut sich, wenn viele BürgerInnen zuschauen. Die geladenen Gäste, die Altersabteilung und alle Aktiven sind herzlich zur anschließenden Manöverkritik in die Restauration Rigling eingeladen.

Kleingärtnerverein Engen Garteneinsatz

Engen. Der zweite Garteneinsatz für das Jahr 2022 findet für den Kleingärtnerverein Engen am Samstag, 24. September, um 13 Uhr statt. Treffpunkt ist am Gerätehaus. Wenn möglich, bitte Gartengeräte mitbringen. Grünschnitt kann ab dem Tag des Garteneinsatzes im Spitz abgegeben werden.



Peterstraße 9, Engen
Tel.: 0176-58877500

Neueröffnung

Angebot: vom 21.9.2022
bis 28.9.2022

Doppelttime, 2 für 1

Öffnungszeiten:

Mo.–Do.: ab 14.00 Uhr
Fr. u. Sa.: ab 16.00 Uhr
So.: Frühschoppen
ab 10.00 Uhr



Technischer und Umweltausschuss

Am Donnerstag, 29. September, findet um 17 Uhr im Bürger-saal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Technischen und Umweltausschusses statt.

Das Tragen einer medizinischen Maske oder einer FFP2-Maske wird empfohlen.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. Beschluss über die Anschaffung eines **zusätzlichen Fahrzeugs** für den Städtischen Forstbetrieb und Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben
3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan »Caravan Stellplatz Bemo« Engen-Neuhausen
Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 4 BauGB
4. Vorstellung und Beschlussfassung zur Planung der Wohnbebauung **Kroneareal** in Engen-Anselingen
5. Sachstandsbericht zum **Sanierungsgebiet** Innenstadt - Bahnhofsbereich
6. **Bauanträge** und Bauanfragen
 - 6.1 Beschlussfassung zum Bauantrag für den Neubau eines Doppelwohnhauses mit Garage und Geräteraum in Engen, Ludwig-Finckh-Straße, Flst.Nr. 1265/2
 - 6.2 Beschlussfassung zur Bauvoranfrage für die Errichtung einer Photovoltaikanlage in Engen-Neuhausen, Steinäcker, Flst.Nr. 1217
7. Dringende **Vergaben**
8. **Mitteilungen**
9. **Anregungen** und Anfragen

- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen (www.engen.de - Rubriken: Rathaus/Kommunalpolitik/Gemeinderat) im Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Abfalltermine

Mittwoch,	21.09.	Restmüll Engen und Ortsteile
Montag,	26.09.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	27.09.	Biomüll Engen
Donnerstag,	29.09.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Samstag,	01.10.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	10.10.	Biomüll Ortsteile
Montag,	10.10.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	11.10.	Biomüll Engen
Samstag,	15.10.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Informationen beim Müllabfuhr-Zweckverband Rielasingen-Worblingen, Tel. 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: REMONDIS Süd GmbH,
Telefon 0751/36191-39

Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A
Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Bitte nur haushaltsübliche Mengen mitnehmen.



Gemeinderat

Am Dienstag, 27. September, findet um 17 Uhr in der neuen Stadthalle eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Das Tragen einer medizinischen Maske oder einer FFP2-Maske wird empfohlen.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten **Beschlüsse**
3. Information und Beschlussfassung über die Erstellung einer **Fachplanung zum Biotopverbund**
4. Eilentscheidung zur **10-Jahreswartung der Drehleiter** der Freiwilligen Feuerwehr Engen
5. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise zum **Kroneareal** in Engen-Anselingen
6. Beschlussfassung über überplanmäßige Investitionsausgaben für das **Projekt W2020**
7. Information der Jagdvorstände Engen und Biesendorf über den Verlauf des **Jagdpatchjahres 2022/2023**
8. Beschlussfassung für die Anschaffung eines pädagogisch wertvollen **Spielgerätes im Eiszeitpark**
9. Beschlussfassung über die Bilanzierung von **Kunstgegenständen** in der Eröffnungsbilanz
10. Beschlussfassung über die Änderung der **Altstadtsatzung** - CDU-Antrag vom 21.07.22
11. **Fragemöglichkeiten** der Bürgerinnen und Bürger
12. Beschlussfassung zur Annahme von **Spenden**
13. Dringende **Vergaben**
14. **Mitteilungen**
15. **Anregungen** und Anfragen
16. **Ehrung** zum 40-jährigen Dienstjubiläum und 25 Jahre Bürgermeister Johannes Moser

- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen (www.engen.de - Rubriken: Rathaus/Kommunalpolitik/Gemeinderat) im Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 22. September, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Unser buntes Engen, Donnerstag, 22. September, 17:30 bis 19:30 Uhr, Café für Frauen, Katholisches Gemeindezentrum

Stadt Engen & Touristik Engen, Erlebnisführung »Abendliche Führung mit dem Nachtwächter und seiner Bürgersfrau«, Samstag, 24. September, 19:30 Uhr, Freilichtbühne

Stadt Engen, Ökomarkt trifft Oktoberle, Sonntag, 25. September, 11 bis 18 Uhr, Historische Altstadt Engen

Katholischer Kirchenchor, Sonntag, 25. September, 17 Uhr, Konzert »Musik zur Nacht«, katholische Stadtkirche Engen



Die letzten beiden Draußengeschichten von der Stadtbibliothek wurden Ende August mit dem Drachen Kokosnuss und Henriette Bimmelbahn vorgelesen. Kein Termin musste ausfallen, die Sonne lachte immer vom Himmel. Insgesamt hatte das beliebte Veranstaltungsformat rund 200 Besucherinnen und Besucher. Die Stadtbibliothek bedankt sich ganz herzlich für den regen Besuch. Zum Abschluss des schönen Lesesommers gab es für alle Gäste ein kleines Eis. *Bild: Stadt Engen*



Bei der ersten Probe der Jugendkapelle nach den Sommerferien waren viele neue Gesichter zu sehen. »Wir haben die ehemaligen Kinder von den »Music Kids« und auch Kinder aus der Bläserklasse, die im Juli geendet hat, in die Jugendkapelle aufgenommen - das waren auf einen Schlag 16 junge Menschen mehr«, berichtete Susanne Post, Vorsitzende der Stadtmusik Engen, stolz im Gespräch mit dem *HegauKurier* und kündigt schon einmal an: »Sie dürfen dann natürlich auch gleich am Jahreskonzert am 19. November mitspielen«. Wer Interesse an Instrumentalunterricht bei der Stadtmusik Engen für sein Kind hat, kann sich gerne an Susanne Post unter Tel. 07733/5507 wenden. *Bild: Post*

Musikverein Anselingen Jahreshaupt- versammlung

Anselingen. Am Freitag, 30. September, findet um 20 Uhr im Schützenhaus Anselingen die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Anselingen statt. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten von Schriftführer, Kassier, Dirigent und Vorsitzender auch Teilneuwahlen der Vorstandschaft (Vorsitzender und Kassier) sowie die Vorschau auf kommende Termine. Alle Mitglieder, Gönner und Interessierte sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Service	Meisterwerkstatt	Verkauf
	Haben Sie Fernsehkummer? Dann Dietrich Nummer!	
	0 77 33 - 14 23 0 77 71 - 35 79	
	Eigener Kundendienst	

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
WEINHAUS & VINOTHEK
IN ENGEN

**Süffig, frisch:
Suser**

**Kaiserstühler
Federweißer**

von der WG
Sasbach in der
1-Liter-Flasche

**NEU:
Roter Suser**
vom Weingut Kiefer
in der 1-Liter-Flasche

**Schmeckt einfach
super!**

Öffnungszeiten

Mo. – Sa. 8.00 – 12.30 Uhr
Mo. – Mi. 14.00 – 18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00 – 22.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a · Engen
Tel. 07733/5422 · Fax 3173
www. weinhaus-Gebhart .de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung: »The other space« von Gunilla Jähnichen
Zu sehen bis Dienstag, 1. November

Dauerausstellungen: Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+So. 11-18 Uhr

Das Tragen einer medizinischen Maske oder einer FFP2-Maske wird empfohlen.

Eintritt: 3 Euro, ermäßigt 2 Euro

Familihtag: 1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 2. Oktober

»Topf und Knopf« Öffnungszeiten im Oktober

Engen. Der Secondhandladen »Topf und Knopf« in der Jahnstraße 5 in Engen hat an den Montagen 10. und 24. Oktober, jeweils von 15 bis 18 Uhr, geöffnet. Für die Erstversorgung von neu ankommenden Flüchtlingen wird dringend gut erhaltene Bettwäsche benötigt. Sachspenden werden ab 17 Uhr an den Öffnungstagen gerne entgegengenommen.

Sommerbekleidung kann leider mangels Lagerkapazität nicht mehr angenommen werden. Das Team von »Topf und Knopf« freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660
Fax 07733/996594-5690,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
Gabriele Hering, Tel. 07733/
996594-5661 oder 01515/4408650
E-Mail: gabriele.hering@
info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann bei Info
Kommunal (siehe oben)

Anzeigen-+Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mitt-
wochs) an alle Haushaltungen in
Engen, Anselfingen, Bargen, Bie-
sendorf, Talmühle, Bittelbrunn,
Neuhausen, Stetten, Welschingen,
Zimmerholz, Aach, Mühlhausen,
Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim,
Tengen, Blumenfeld, Watterdingen,
Weil.

Auflage: 10.810

Kein Amtsblatt erhalten?
Tel. 0800/9995222

Flüchtlingssituation im Landkreis Konstanz

Landrat bittet Städte und Gemeinden um Hilfe bei Unterbringung von Geflüchteten - Pressemitteilung des Landratsamtes vom 8. September

Der Zustrom von Geflüchteten ist weiterhin auf einem sehr hohen Niveau, ihre Unterbringung ist eine wachsende Herausforderung. Bis Ende September werden voraussichtlich alle Notunterkünfte des Landkreises belegt sein. Landrat Zeno Danner hat daher die Städte und Gemeinden um Hilfe bei der vorläufigen Unterbringung der Geflüchteten gebeten. Bei einem Austausch zwischen dem Landkreis und den Städten und Gemeinden am Dienstag, 6. September, wurden gemeinsame Lösungswege diskutiert und erarbeitet.

Hegau. Seit März, einen Monat nach Kriegsbeginn in der Ukraine am 24. Februar, haben sich die Zugangszahlen der Flüchtlinge im Landkreis Konstanz mehr als vervierfacht. Von Januar bis August kamen 2.089 Geflüchtete im Landkreis an. Zum Vergleich: Während der Flüchtlingskrise im Jahr 2015 waren es in demselben Zeitraum 946 Personen. Die Zahl ist bereits zum jetzigen Zeitpunkt mehr als doppelt so hoch. Auch die Steigerungsrate pro Monat ist deutlich höher als vor sieben Jahren. Der Landkreis rechnet damit, dass wöchentlich deutlich über 100 neue Geflüchtete hinzukommen, insgesamt bis zu circa 550 im Monat. Den Großteil bilden Ukrainerinnen und Ukrainer, die Schutz vor dem Krieg suchen.

Die erste Kreissporthalle wurde dieses Jahr im Mai zur Notunterkunft umfunktioniert und bezogen. Mittlerweile dienen alle sieben Kreishallen entweder als Unterkunft oder wurden entsprechend vorbereitet. Im August standen 1.800 Plätze zur Verfügung, so viele wie im Februar 2016. Aufgrund der hohen Zugangszahlen reichen die so geschaffenen Kapazitäten ab Oktober nicht mehr aus.

Der Landkreis arbeitet mit Hochdruck daran, durch Leichtbauhallen oder den Umbau ge-

eigneter Immobilien weiteren Raum zu schaffen, was aufgrund der benötigten Vorlaufzeiten kurzfristig jedoch zu keiner Entspannung der Situation führt.

Landrat Zeno Danner berief am Dienstag eine Krisenrunde mit den Oberbürgermeistern und Bürgermeistern der Städte und Gemeinden ein, um gemeinsam nach Lösungen zu suchen und vor allem die Aufgabe im gesamten Landkreis auf allen Schultern zu verteilen und den Menschen in ihrer Not zu helfen. Die Städte und Gemeinden sind rechtlich verpflichtet, den Landkreis bei der vorläufigen Unterbringung von Geflüchteten zu unterstützen, diese Verpflichtung könnte auch durchgesetzt werden. »Ich freue mich sehr über die große Übereinstimmung im Landkreis, dass wir gemeinsam die Situation in den Griff bekommen müssen und wollen«, so Landrat Zeno Danner.

Das Landratsamt hat im ersten Schritt die gemeindlichen Hallen nach der möglichen Zahl an Unterbringungen, der Leistungsfähigkeit der Gemeinde, vor allem auch Ausweichmöglichkeiten auf andere Hallen (»Hallendichte«), nach der Einwohnerzahl und auch nach der bisherigen Aufnahmequote betrachtet. Die konkrete Belegung wird in enger Abstimmung mit der jeweiligen Gemeinde erfolgen, auch in Informationsveranstaltungen und Ähnlichem.

Die Bürgermeister betonen die besondere Bedeutung der Hallen für das Gemeindeleben vor Ort und ermahnten den Landkreis, diese nur im äußersten Notfall nach Prüfung aller Alternativen und nur so kurz wie möglich zu belegen. »Völlig klar ist, wie wichtig die Gemeinde- und Sporthallen für den Schulunterricht und für das soziale Leben vor Ort sind, vor allem, nachdem coronabedingt über zwei Jahre auf traditionelle Feste und Vereinssport verzichtet werden musste. Kurzfristig und vorübergehend bleibt es leider

die einzige Möglichkeit«, versichert Landrat Danner dazu.

Den Anfang wird aller Voraussicht nach die Gemeinde Rielsingen-Worblingen als fünftgrößte Gemeinde im Landkreis mit der Ten-Brink-Halle machen. Nach und nach werden wahrscheinlich weitere ausreichend große Hallen - erforderlich ist eine Unterbringungs-kapazität von mindestens 180 Personen - vorübergehend belegt werden müssen.

Parallel dazu ist der Landkreis in der Planung von Leichtbauhallen an geeigneten Standorten. Hierfür werden derzeit Plätze inspiziert und Absprachen mit Anbietern getroffen. Sobald die Leichtbauhallen betriebsbereit sind, werden die gemeindeeigenen Hallen wieder für Schulen und Vereine zur Verfügung gestellt. Die Nutzung der Hallen ist als vorübergehende Notlösung gedacht.

Verabredet wurde auch, dass Kommunen, die über keine geeignete Halle verfügen, für eine möglichst schnelle Anschlussunterbringung sorgen. Dafür müssen Unterkünfte und Wohnungen in den Städten und Gemeinden zur Verfügung gestellt werden, damit die Plätze in den Notunterkünften so schnell wie möglich für neu ankommende Geflüchtete bereitstehen. »Wir sind auf die Unterstützung und Solidarität aller angewiesen - Städte und Gemeinden, Schulen, Vereine, Hilfsorganisationen und natürlich die zum Glück sehr hilfsbereite Bevölkerung«, so Landrat Danner, »an all diesen Stellen wird wahnsinnig viel geleistet!«. In diesem Geiste werden die Gemeinden mit freien Hallen den Nachbarorten Hilfestellung bieten und ihre Hallen für den Schul- und Vereinssport gemeindeübergreifend offenhalten, wo dies möglich ist.

Die Krisenrunde hat gezeigt, dass allen Teilnehmenden der Ernst der Lage bewusst ist und es nun auf ein gemeinsames, abgestimmtes und entschlossenes Handeln ankommt.

Kreis fordert kommunale Hallen für Flüchtlingsunterbringung

Zumeldung zur Presserklärung des Landkreises Konstanz zur Situation der Flüchtlingsunterbringung

Hegau. Der Landkreis Konstanz fordert die Gemeinden im Kreis auf, ihre Sport- und Mehrzweckhallen für die Unterbringung von Flüchtlingen zur Verfügung zu stellen (siehe Seite 4). Ein entsprechendes Schreiben erhielten die Gemeinden in den letzten Tagen. Der enorme Zustrom an Flüchtlingen, welcher sogar das Ausmaß der Flüchtlingskrise 2015 übersteigt, stellt das Landratsamt als untere Aufnahmebehörde vor große Herausforderungen.

Die Bürgermeister im Landkreis sind indes besorgt um die kulturellen und sportlichen Angebote in den Gemeinden. Der Kreisvorsitzende des Gemeindetags Baden-Württemberg, Johannes Moser, bringt es klar zum Ausdruck: »Die Gemeinden unterstützen den Landkreis bei der Bewältigung dieser Krise. Eine Beschlagnahme von kommunalen Hallen für die Flüchtlingsunterbringung kann es nur geben, wenn alle anderen Stricke reißen«. Die Bürgermeister fordern den Landkreis auf, die Nutzung von Hotels oder landeseigenen Gebäuden, wie der universitären Sporthalle, zuerst zu realisieren.

Grundsätzlich ist die kommunale Ebene mit der Hilfe von Bund und Land unzufrieden. »Außer Kanzleitrost haben wir bislang noch nicht viel von den Vertretern auf Bundes- oder Landesebene gehört«, so Johannes Mo-

ser, »wir stehen aber vor einer echten Bewährungsprobe. Wir brauchen dringend die Unterstützung der Abgeordneten auf Bundes- und Landesebene, die die örtlichen Realitäten in die Regierungsebene mit Nachdruck einbringen«. Die auf vielen Ebenen versprochene Hilfe kam bisher bei den Kommunen nicht an: »Für den ganzen Landkreis wurden für über 3.000 ukrainische Flüchtlinge gerade einmal 3,5 Integrationsstellen bezuschusst«. Dabei beginnen die Herausforderungen im Moment erst. Denn die Flüchtlinge, die derzeit in Deutschland ankommen, werden in sechs Monaten den Gemeinden zugewiesen, damit diese sie langfristig unterbringen und integrieren. »Keiner der politischen Verantwortlichen hat bisher beantwortet, wie dies vor dem Hintergrund der Wohnraumknappheit funktionieren soll. Die Kommunen können diese riesige Aufgabe nicht alleine bewältigen«, so der Kreisvorsitzende des Gemeindetags.

Aus ersten Gemeinden sind mittlerweile schon Reaktionen der Vereine zu hören, die von Verständnis bis hin zu Empörung reichen. Viele Vereine haben zwei schwierige Jahre unter den Auswirkungen der Coronapandemie hinter sich, da wäre ein nochmaliges Herunterfahren des Betriebs eine echte Gefährdung für die Zukunft der betroffenen Vereine.

Belegung der alten Stadthalle

Bürgerinformationsveranstaltung zur Flüchtlingssituation im Landkreis Konstanz

Engen. Der Zustrom von Geflüchteten im Landkreis ist weiterhin auf einem hohen Niveau und die Kreissporthallen des Landkreises dienen bereits als Unterkunft. Da die Kapazitätsgrenzen des Landkreises nahezu erreicht sind, benötigt es vorübergehend weitere Unterbringungsmöglichkeiten in den Kommunen. Der Landkreis wird deshalb die alte Stadthalle ab Oktober zur Unterbringung von

Geflüchteten anmieten. Hierzu findet mit dem Amt für Migration und Integration des Landratsamtes Konstanz am **29. September um 19:30 Uhr in der neuen Stadthalle** eine Bürgerinformationsveranstaltung zur aktuellen Situation und zur Belegung der alten Stadthalle statt. Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen, an der Bürgerinformationsveranstaltung teilzunehmen.

Mitmach-Tag zur Kreislaufwirtschaft

Am 1. Oktober im Gewerbegebiet Grub

Engen. Am 1. Oktober findet im Gewerbegebiet Grub in Engen der erste Mitmachtag zur Kreislaufwirtschaft statt. Eingeladen sind Jung und Alt, es geht um Ressourcenschonung ohne erhobenen Zeigefinger, aber mit viel Spaß und Informationen. »Der Flohmarkt ist ja irgendwie die Mutter der Kreislaufwirtschaft«, freut sich Gero Weickmann, der am Mitmachtag einen Flohmarkt für jedermann organisiert. »Dinge, die man nicht mehr haben möchte, werden da an andere Menschen gegeben, die sie gern weiter nutzen möchten. Das spart Müll und macht Sinn!« erklärt Weickmann.

Neben dem Flohmarkt gibt es viele andere Highlights rund ums Sparen von Ressourcen: Besucher können sich zum Beispiel vor Ort über die Reparaturmöglichkeiten ihres Handys oder Smartphones informieren,

das Engener Reparaturcafé ist dabei und der Müllabfuhr-Zweckverband gibt einen spannenden Einblick in das, was so alles auf dem Müll landet. Die Besucher sehen, wie ein Engener Unternehmen mit intelligenten Reparaturlösungen viele Tonnen CO₂ spart und was ein Berliner Start-up aus Engener Produktionsabfällen herstellt. Ein Kinderprogramm zum Mitmachen mit den Donaueschinger Musikern »Marco & Seppi« von der Elfenbande rundet die Veranstaltung ab.

Der Flohmarkt beginnt um 8 Uhr, alle anderen Aktionen um 9 Uhr. Der Mitmach-Tag findet rund um das Betriebsgelände der Firma allsafe in der Gerwigstraße 31 statt und endet um 14 Uhr.

Alle Informationen sind auf der Internet-Seite www.MitmachtagKreislaufwirtschaft.de zu finden.

Stadt Engen Stellenbörse für Engen

Engen. Auf der Suche nach einer beruflichen Veränderung lohnt es sich, auch einmal einen Blick in die Rubrik »Stellenbörse« auf der Homepage der Stadt Engen zu werfen. Ob Praktikum, Lehrstelle, Teilzeitjob oder neue Herausforderung - die Unternehmen in Engen bieten immer wieder neue und interessante Stellen an. Die Stellenbörse für Engen enthält derzeit 34 Angebote. Mehr Informationen gibt es unter www.engen.de in der Rubrik Wirtschaft & Bauen/Wirtschaftsstandort/Fachkräfte und Ausbildung.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem
Marktplatz

Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**

Engens leckere Adresse

Scheffelstr. 2

Tel. 07733/5272, Fax 6072

... o'zapft wär's!

Oktoberfest - Schmankerl:

Grillhaxen

gepökelt und mariniert

100 g **0,69 €**

Hähnchenschlegel

natur oder mariniert

100 g **0,88 €**

Obatzder

unser angemachter Camembert

100 g **1,95 €**

Weisswürst

mit Kalbfleisch und frischer Petersilie

100 g **1,39 €**

Krautsalat

mit Speck und Kümmel

100 g **0,95 €**

Schweinsbraten

mit Kruste

100 g **1,25 €**

Semmelknödel

natürlich hausgemacht

100 g **0,85 €**

Presssack

säuerlicher Schwartenmagen

nach altem Rezept 100 g **1,19 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

»Alles außer gewöhnlich«

Filmabend am 23. September im Schützenturm

Engen. Am kommenden Freitag, 23. September, um 20 Uhr, setzt »Unser buntes Engen« zusammen mit der Stubengesellschaft und der Atelieregemeinschaft Mahler/Müller-Harter mit »Alles außer gewöhnlich« (2019) ihre Filmreihe fort.

Zum Inhalt: Bruno (Vincent Cassel) ist Leiter einer privaten Hilfseinrichtung, in der Menschen mit schwerem Autismus geholfen wird. Auch wenn sie nicht offizieller Teil des französischen Gesundheitssystems ist, ist Brunos Einrichtung letzte Anlaufstelle für Menschen, denen an anderen Orten nicht geholfen werden kann. Nicht nur, weil ihr Autismus so stark ausgeprägt ist, sondern weil das System es finanziell nicht rentabel macht, ihnen zu helfen.

»Vor acht Jahren begeisterte

die französische Tragikomödie »Ziemlich beste Freunde« das Publikum. Die beiden Regisseure Eric Tolédano und Olivier Nakache schaffen es mit »Alles außer gewöhnlich« erneut, ein schweres Thema mit großer Menschlichkeit und Humor zu erzählen. Diese besondere Geschichte trifft mitten ins Herz... einer der besten Filme des Jahres« (WDR).

Ursprünglich noch einmal als Open-Air-Kino geplant, haben die Veranstalter angesichts der zu erwartenden Temperaturen beschlossen, die Indoorsaison zu eröffnen und den Film im Schützenturm zu zeigen.

Der Eintritt ist frei. Spenden sind zur Deckung der Kosten willkommen. Überschüsse gehen - wie immer - an das Flüchtlingshilfswerk der UN.



Zu einer Lesung mit Bea von Malchus aus ihrem Buch »Säwentitu« laden die Stadtbibliothek Engen und ihr Förderverein am Donnerstag, 29. September, um 20 Uhr herzlich in die Stadtbibliothek Engen, Hauptstraße 8, ein. Die Veranstaltung wird gefördert von Neustart Kultur, einer Initiative der Bundesregierung und des Deutschen Literaturfonds. Das Jahr der Handlung ist klar. Die 13-jährige Bea muss mit ihrer Familie (fünf Schwestern!) von Freiburg nach Dortmund umziehen. »Säwentitu« ist wie eine große Schachtel voll Konfekt: lauter kleine, einzeln verpackte Geschichten, lustig, traurig, poetisch, politisch und oft so albern, wie Pubertät eben ist. Karten gibt es in der Stadtbibliothek Engen, Hauptstraße 8, Telefon 07733/501839: Vorverkauf 8 Euro, Abendkasse 10 Euro, Schüler, Studenten 6 Euro, mit Sozialpass 50 Prozent ermäßigt. Reservierung in der Bibliothek oder über kontakt@foerderverein-stabi-engen.de.

Bild: Britt Schilling

Öffentliche Führungen

»Nachtwächter und Bürgersfrau«

Am **Samstag, 24. September**, findet um 19:30 Uhr eine Stadtführung mit dem **Nachtwächter und der Bürgersfrau** statt. Auf einem Rundgang kann die mittelalterliche Engener Altstadt entdeckt werden - umrahmt von spannenden Geschichten und Anekdoten des Nachtwächters und seiner Bürgersfrau.

Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus.

Kosten: 12 Euro pro Person (Erwachsene) und 6 Euro für Jugendliche ab 14 Jahren.

Dauer der Führung eineinhalb bis zwei Stunden.

»Fromme Frauen oder falsche Nonnen - Die Beginen in Engen«

Am **Dienstag, 4. Oktober**, findet um 18:30 Uhr die Erlebnisführung »**Fromme Frauen oder falsche Nonnen - Die Beginen in Engen**« statt. Schwester Verena und Schwester Madeleine laden die Besucher zu einem Rundgang im Jahr 1643 in Engen ein. Sie beschreiben auf unterhaltsame Weise die Geschichte und den Lebensalltag der Beginen in Engen.

Treffpunkt: Städt. Museum Engen + Galerie.

Kosten: 14 Euro pro Person (Erwachsene) und 6 Euro für Jugendliche ab 14 Jahren.

Dauer der Führung: circa eineinhalb bis zwei Stunden.

Eine Anmeldung ist jeweils erforderlich und wird beim Bürgerbüro, Tel. 07733/502-0, gerne entgegengenommen.

Geld ist möglichst passend und abgezählt mitzubringen.

Auch Auswärtige können in Aach Saft pressen lassen

Anmeldung bis 10. Oktober im Aacher Rathaus

Hegau. Von den 2.000 Streuobstbäumen in Aach werden innerhalb von fünf Jahren 1.200 Bäume im Pflegeprogramm je zweimal geschnitten. Im diesjährigen Frühling haben die Bäume herrlich geblüht, was zu gutem Obstansatz geführt hat. Durch die extreme Hitze und Dürre im Juni und Juli kam es dann zu größeren Ausfällen. Nun kann die verbliebene hochwertige Streuobsternte geerntet und verarbeitet werden. Dazu sind alle Baumeigentümer aufgerufen, ihr Obst zu ernten und auch zu verwerten.

Die Firma »Saftmaxe« konnte dieses Jahr wieder zum Pressen und Haltbarmachen von Saft engagiert werden. Mindestens 2.500 Liter Saft sind hier das Ziel, damit sich für den Moster Anfahrts- und Aufbau der Anlage rentieren. Alle Bürger werden gebeten, ihr Obst zu bringen, Werbung zu machen und die regionale Saftproduktion in Aach zu unterstützen. Auch ehrenamtliche Mithelfer am Mosttag sind noch gesucht.

Am **Samstag, 15. Oktober**, wird die Firma »Saftmaxe« (www.

saftmaxe.de) für die Stadt Aach und alle Bürger mit ihrer mobilen Obstpresse ganztägig auf dem alten Festplatz (beim Tennisheim) leckeren Obstsaft pressen. Beginn ist um 9 Uhr.

Vielleicht gibt es ja auch dieses Jahr wieder großzügige Mitbürger, die ihre sonst ungenutzten Obstwiesen an Interessenten zum Obstlesen zur Verfügung stellen.

Der gepresste Saft kann roh in eigenen Fässern und Gefäßen mitgenommen werden oder pasteurisiert in sogenannten »Bag-In-Boxes« abgefüllt werden. Das reine Pressen kostet 50 Cent pro Liter und der pasteurisierte fertig abgefüllte Saft, je nach Gebindegröße, zwischen 96 Cent und 75 Cent pro Liter.

Wer Obst sammeln und pressen lassen möchte, sollte sich bis **spätestens 10. Oktober** beim Rathaus Aach, Tel. 07774/930-90, oder gemeinde@aach.de oder werner.hornstein@LRA-KN.de anmelden.

Alle sind herzlich eingeladen, ihren eigenen Saft aus eigenem und selbstgesammeltem Obst pressen zu lassen.

Großes Leseherbstprogramm

Von »Piggeldy und Frederick« über chemische Experimente bis zur coolen »Langen Nacht ab Acht«

Die Herbstzeit bricht so langsam an und dieses Jahr heißt es in der Stadtbibliothek glücklicherweise wieder: Der Leseherbst kommt! In der Bibliothek ist dann besonders viel geboten: Im Oktober und November finden viele Veranstaltungen für Kinder rund ums Lesen und Entdecken statt.

Engen. So kommt auch bei Regentagen keine Langeweile auf. Ob Vorleseaktion, eine lange Kinonacht oder ein Kindertheater - hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Anmeldung sowie Kartenabholung für die Veranstaltungen ist ab dem morgigen Donnerstag möglich.

Los geht es am **Montag, 10. Oktober, um 15 Uhr** mit der beliebten Vorlesestunde Traumstunde. Ilka Kinzner liest für Kinder ab vier Jahren »Post für dich«, eine zauberhafte Geschichte zum Thema Briefe schreiben und Briefe bekommen.

Weiter geht es am **Montag, 17. Oktober, um 15 Uhr** mit dem Figurentheater *Fex*, das die berühmten Schweinebrüder **Piggeldy und Frederick** im Gepäck hat. Geduldig, kompetent und unschlagbar komisch erklärt Frederick seinem kleinen Bruder die Welt.

Kartenvorverkauf findet in der Stadtbibliothek statt. Das Theaterstück ist für Kinder ab vier Jahren geeignet. Eintritt Kinder und Erwachsene 4 Euro.

Am darauffolgenden **Montag, 24. Oktober, um 15:30 Uhr**, heißt das lustige Bilderbuch für die ganz Kleinen »Schau mal, meine Freunde«, in dem es viel zu entdecken gibt. Diese Veranstaltung der Reihe »Mit Zwei dabei« ist für Zwei- und Dreijährige und jeweils eine Begleitperson gedacht.

In den Herbstferien steigt am **Montag, 31. Oktober, um 19 Uhr** wieder eine »Lange (Kino-) Nacht ab Acht«. Bitte nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung, also rechtzeitig zum Hörer greifen! Für jedes Kind gibt es kostenlos eine kleine Naschtüte an der Candy-Bar. Bitte bei Bedarf selber ein Getränk mitbringen.

Ebenfalls in den Ferien widmet sich die Sachthemen-Reihe »Hören, Staunen, Selbermachen« am **Donnerstagvormittag, 3. November, von 10 bis 12 Uhr**, dem Thema Chemie mit »H₂O und Co«. Für Kinder ab neun Jahren gibt es verblüffende Experimente und es wird zum Beispiel gezeigt, wie ein Kristall wächst.

Jutta Pfitzenmaier liest am **Montag, 7. November, um 15 Uhr** in der Traumstunde das witzige Bilderbuch »Hut auf, Party ab!« vor. Hier geht es um die hutigste Party aller Zeiten. Kleine Leseratten ab vier Jahren sind zur Traumstunde eingeladen, sehr gerne können sie mit eigenem Hut erscheinen.

Am **Montag, 14. November**, gibt es **um 15:30 Uhr** für Kinder ab zwei Jahren und ihre Eltern die lustige Wippe-Geschichte »So leicht, so schwer!« mit abschließender kleiner Bastelei.

Kinder allen Alters sind zum stimmungsvollen **Puppenspiel** des Waldorfkinder Gartens am Lichterabend, **Donnerstag, 17. November, um 17:45 Uhr und um 18:15 Uhr**, herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist hier nicht erforderlich.

Die Stadtbibliothek freut sich auf viele kleine und große BesucherInnen. Anmeldung und weitere Infos gibt es in der Stadtbibliothek, unter www.stadtbibliothek-engen.de oder unter Tel. 07733/501839.

Kino-Abend in der Stadtbibliothek

Neues Programm startet am 23. September

Engen. Am Freitag, 23. September, um 20 Uhr, zeigt der Förderverein der Stadtbibliothek Engen den neuen Film von Karoline Herfurth. Darin geht es um die vielen Idealbilder, denen Mütter, Töchter, Männer, Alt und Jung nachzueifern versuchen. Alle sind vom permanenten Optimierungswahn getrieben: Da ist Frauke, die sich »kurz vor der 60« nicht mehr begehrenswert findet, während ihr pensionierter Mann Wolfi ohne Arbeit nicht weiß, wohin mit sich. Ihre Tochter Julie will als Model endlich den Durchbruch schaffen und versucht verbissen, ihren Körper in das Schönheitsideal der Branche zu pressen. Das verfolgt wiederum Schülerin Leyla, die überzeugt ist, mit Julies Aussehen ein besseres Leben führen zu können, und selbst keinen Bezug zu sich findet. Auch Julies Schwägerin Sonja hat mit ihrem Körper zu

kämpfen, der nach zwei Schwangerschaften zum Ausdruck einer Lebenskrise wird. Ihr Mann Milan hat dabei nicht im Blick, welchen Druck sie sich als junge Mutter auferlegt. Das ist wiederum für Sonjas beste Freundin Vicky keine große Überraschung, ist sie doch überzeugt davon, dass Frauen und Männer nicht und niemals gleichberechtigt auf Augenhöhe zusammenfinden werden, zumindest nicht in der Liebe. Ihr neuer Kollege Franz würde sie allerdings gern vom Gegenteil überzeugen.

Beim ersten Kinoabend in der neuen Saison verwöhnt das Kinteam des Fördervereins die Gäste wieder mit kleinen Snacks. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Einlass: 19.30 Uhr, Eintritt frei. Über Spenden freut sich der Förderverein.

Infos unter Tel. 07733/501839 oder in der Stadtbibliothek.

E-Bike-Verleih

Bis 31. Oktober vermietet der Touristik-Verein Engen Elektrofahrräder »Im Glockenziel 6e«. Telefonische Anmeldung unter 0152/54877633 und 0173/3042498, info@touristik-engen.de
Tagespreis 30 Euro
Internet: www.touristik-engen.de

ENGLER

...natürlich schmeckt's besser.

Welschingen 07733/994930

Ehingen Tel. 07733/5312 Mühlhausen Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 23.09.2022 – 29.09.2022

<i>Pfefferbeisser</i> herzhaft gewürzt	100 g nur 1,49 €
<i>Paprikalyoner</i> auch als Portion	100 g nur 1,49 €
<i>Wacholderschinken</i> über Buchenholz geraucht	100 g nur 2,19 €
<i>Cordon bleu</i> pfannenfertig	100 g nur 1,39 €
<i>Rinderbeinscheiben</i> ideal zum Sieden und Schmoren	100 g nur 0,89 €

Unser Samstagsknaller am 24.09.2022

<i>Rinderbraten</i> aus der Schulter/Keule	100g nur 1,49 €
--	-----------------

Unser Mittwochsangebot am 28.09.2022

<i>Fleischkäsebrüt</i> verschiedene Größen	100 g nur 0,79 €
--	------------------

Die Musikkapelle Ehingen feiert am kommenden Wochenende vom 23.-25.09.2022 ihr 56. Herbstfest und freut sich auf viele Besucher! Wir wünschen der Musikkapelle Ehingen einen guten Festverlauf!

INFO
KOMMUNAL

HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Steinzeit zum Anfassen und Mitmachen

Fünfzehnte »Petersfelstage« trotz wechselhaften Wetters sehr gut besucht

Nach der coronabedingten Pause vor zwei Jahren durfte sie dieses Jahr wieder genossen werden, diese ganz besondere Atmosphäre im idyllischen Brudertal, wenn bei den »Petersfelstagen« die Besucher in eine längst vergangene Zeit entführt werden.

Engen (her). Wie groß das Interesse an der Beantwortung von Fragen wie »Wie haben unsere steinzeitlichen Vorfahren gelebt? Auf welche Weise stellten sie Werkzeuge und Waffen her? Wie erlegten sie Tiere und bereiteten Mahlzeiten zu?« war, zeigte sich erneut, denn Engener Familien, viele auswärtige Besucher sowie »Steinzeitfreaks« pilgerten an den Petersfels, wo an der Stelle, an der sich vor gut 15.000 Jahren regelmäßig Rentierjäger versammelten, in- und ausländische Experten der experimentellen

Archäologie fesselnde Einblicke in die Vergangenheit gaben. Organisiert wurde die »lebendige Steinzeit« erneut vom Kulturamt der Stadt Engen in Zusammenarbeit mit Rudolf Walter, Fachmann für experimentelle Archäologie, und seinem Team. Christian Foppa aus der Schweiz zeichnete erneut für die Durchführung der »Europameisterschaften für prähistorische Jagdwaffen« verantwortlich. Wie immer stark nachgefragt waren die zahlreichen Führungen durch die Gnirshöhle. Der Archäologe Dr. Gerd Albrecht, 22 Jahre lang Mitorganisator der Petersfelstage, fand bei Grabungen 1977/78 tief im Inneren der engen Karsthöhle mit ihrem reichen Kalzitvorkommen zwei kleine Siedlungsareale aus der Zeit des »Magdalénien«, einer Kulturstufe der Altsteinzeit zwischen 15.500 und 13.800 Jahren vor heute. Auch die Angebote zu Führun-

gen durch den Petersfels sowie Botanik- und Geologie-Führungen wurden von den Besuchern gerne angenommen. Der Petersfels gilt als eine der wichtigsten altsteinzeitlichen Fundstellen in Mitteleuropa. Größere Gruppen von Jägern und Sammlern kamen hier jeden Herbst zur Jagd auf Rentiere zusammen, die auf ihrem Weg in die schneearmen Winterquartiere auf der Albhochfläche in Seitentäler abgetrieben und im Brudertal an der ersten Engstelle, dem Petersfels, mit Speeren und Stoßlanzen erlegt wurden. Die Erbeutung von Fellen für die Winterkleidung und für Zelte war der Hauptgrund für die Jagd. Das Fleisch wurde sofort geräuchert oder getrocknet. Seinen Namen hat der Petersfels von Oberpostrat Eduard Peters, der von 1927 bis 1932 die Höhle und große Teile des Vorplatzes freilegte. Neben riesigen Mengen von eiszeitlichen Tierknochen und Steinartefakten kamen auch Kunstwerke wie Ritzzeichnungen auf Knochen und Geweihen, Miniaturstatuetten und Schmuckanhänger aus Stein, Knochen oder Gagat, einem fossilen Holz, zutage. So zählt die Frauenstatuette »Venus von Engen« zu den ältesten abstrahierten Kunstwerken der Menschheit. Doch erst die Grabungen durch Gerd Albrecht von 1974 bis 1979

ermöglichten eine Rekonstruktion des späteinzeitlichen Lebens im Brudertal. Auch große Mengen an Feuerstein und Obsidian als wertvolle steinzeitliche Rohstoffe fanden die damaligen Menschen dort. Frisch gebrochener Obsidian, der entsteht, wenn Lava so schnell abkühlt, dass keine Kristalle wachsen können, kann Kanten ausbilden, die schärfer als Stahlklingen sind. Entsprechend wurde die Herstellung von Jagdwaffen und Werkzeugen bei den »Petersfelstagen« ebenso eindrücklich demonstriert wie das Anfertigen von Schmuck aus Muscheln, Knochen und Horn, Feuerschlagen und -bohren und das Zerlegen eines Rehs. Zudem wurden hochwertige Repliken und Materialien angeboten. So viel Steinzeit machte hungrig und durstig, so dass die kleinen und großen Steinzeit-Interessierten sich gerne von den fleißigen Mitgliedern und Helfern der Bittelbrunner Feuerwehr-Abteilung mit »neuezeitlichen« Gerichten (auch veggi!) und Getränken versorgen ließen. **Vorschau:** Am Sonntag, 20. November, wird Dr. Yvonne Tafelmaier vom Landesamt für Denkmalpflege um 16 Uhr im katholischen Gemeindezentrum einen Vortrag über die neuesten Ausgrabungen im Eiszeitpark Engen halten.



Prähistorische Musikinstrumente aus Stein und Knochen oder Geweihstücken, zum Teil Nachbildungen, zum Teil aber auch Fundstücke vom Petersfels und von der Schwäbischen Alb sowie aus Frankreich und Österreich, präsentierte die Musikpädagogin, Musikerin und Archäoguide Gabriele Dalferth. Dazu zählten Flöten aus Knochen und Mammutelfenbein (ein extrem schwer zu bearbeitendes Material) ebenso wie Trommelschlegel aus Rentiergeweih, Schrapper, Rasseln, Pfeifen und Hörner sowie flache, lanzettförmige Schwirrgeräte aus Holz oder Knochen. Beim Kreisen an einer Schnur um die Längsachse werden, abhängig von der Drehgeschwindigkeit, brummende Geräusche erzeugt. Da die tiefen Töne weitertragen als hohe Töne, wurden sie auch als »Kommunikationsmittel« zur Übertragung von Nachrichten genutzt. Tiefe, durchdringende und weithin hörbare Töne wurden einst auch mit einem Muschelhorn erzeugt, dem einfachsten und ältesten Trompeteninstrument. Gabriele Dalferth erläuterte die Musikinstrumente nicht nur, sondern spielte sie auch und versetzte mit den zum Teil höchst melodischen und satten Klängen in Erstaunen.



Zwei »Urgesteine« der Petersfelstage trafen sich auch in diesem Jahr im Brudertal: Dr. Gerd Albrecht (rechts), Initiator und Mitorganisator der Petersfelstage von 1994 bis 2016, und Christian Foppa (links) aus Chur, der seit 2002 die »Europameisterschaften für prähistorische Jagdwaffen« im Rahmen der Petersfelstage organisierte. *Bilder: Hering*



Die verschiedenen Arten des Feuermachens zeigte der italienische Experimentalarchäologe Alfio Tomaselli ebenso wie weitere steinzeitliche Fertigkeiten. Zwischendurch erzeugte er tiefe, durchdringende und weithin hörbare Töne mit einem Muschelhorn. Die beiden ältesten Arten der Erzeugung von Feuer sind das Reiben auf Holz (Feuerbohren) und das Funkenschlagen mit Hilfe von Feuersteinen (Feuerschlagen). Zur Begeisterung der Kinder bat Tomaselli immer wieder junge Assistenten um »Mithilfe«, die dann geradezu mit »Feuereifer« bei der Sache waren.



Führungen durch die Gnirshöhle, unter anderem durch Gottbert Hogg (linkes Bild), gehörten ebenso zum Angebot wie Führungen im Petersfels, Geologie-Führungen durch Mitorganisator Rudi Walter (rechtes Bild) und Botanik-Führungen. Auf dem rechten Bild ist auch die Nachbildung der »Venus von Engen« zu sehen, die im Eiszeitpark sozusagen über allem »wacht«. Das Original ist eine nur drei Zentimeter große, aus fossilem Holz (Gagat) geschnitzte Statuette. Gefunden wurde die gut 15.000 Jahre alte Figur am Petersfels.



Das fachmännische Zerlegen eines Rehs lediglich mit Steinzeitklingen wurde von Ethno- und Paläotechniker Markus Klek eindrucksvoll demonstriert und die Verwertung und Weiterverarbeitung von Fell, Knochen, Sehnen und natürlich des Fleisches erläutert.



In der Kinderwerkstatt wurde bei den »Petersfelstagen« als Mitmachaktion das Basteln von Schwirrhölzern, Lederbeuteln und Muschelketten sowie Ocker-Gesichtsbemalung angeboten.



Die Herstellung von Birkenpech, dem ältesten Kunststoff der Menschheit, mit Hilfe einer mit Ton ausgekleideten Erdgrube und einem mit Birkenrinde gefüllten Gefäß aus Ton demonstrierten diese beiden italienischen Experimentalarchäologen. Technisch nennt sich der Vorgang Pyrolyse oder trockene Destillation: Unter luftdichter Versiegelung und großer Hitze werden die ätherischen Öle und das Wasser aus der Rinde extrahiert. Birkenpech wurde zur Schäftung von Werkzeugen und Waffen verwendet, zerbrochene Keramik wurde damit zusammengeklebt, selbst Kanus und Boote wurden mit Birkenpech abgedichtet.



Siebenundsiebzig SchützInnen, darunter 20 Frauen und elf Kinder/Jugendliche bis 14 Jahren, stellten sich am Samstag beim Bogenschießwettbewerb im Rahmen der »Europameisterschaften für prähistorische Jagdwaffen« dem anspruchsvollen Parcours. In Gruppen durchwanderten sie das steile Gelände und schossen in drei Durchgängen aus unterschiedlichen Distanzen auf zehn Scheiben mit Tierbildern. Am Sonntag stand der Speerschleuder-Wettbewerb mit 52 TeilnehmerInnen auf dem Programm, 50 SchützInnen traten bei beiden Wettbewerben an. Verwendet werden dürfen ausschließlich Jagdgeräte (Pfeil und Bogen sowie Speerschleuder und Speer), die urgeschichtlichen Vorbildern entsprechen. Kunststoff (auch Sehnen aus Kunststoff) und Metall sind bei den Wettkampfgeräten dementsprechend nicht erlaubt, ebenso wenig sind moderne Holzbogen zugelassen. *Bilder: Hering*

»Hallo Kinder, jetzt geht's los!«

21 Erstklässler wurden in der Grundschule in Welschingen eingeschult

Sie hatten sich mit ihren LehrerInnen in der ersten Schulwoche, also in nur vier Tagen, intensiv vorbereitet, die Klassen 2 bis 4 der Grundschule Welschingen, und hießen am vergangenen Freitagvormittag die 21 Schulanfänger in der sehr familiär und fröhlich gestalteten Einschulungsfeier in der Hohenhewenhalle mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm herzlich an ihrer Schule willkommen.

Welschingen (her). Im Rahmen des bunten Begrüßungsprogramms bewiesen die Drittklässler mit einem englischen Lied, dass es »so easy« ist, »to say hello«, »to sing a song« und »to jump up high«, bevor Rektor Markus Oppermann alle ABC-Schützen namentlich willkommen hieß und nach vorne rief, überraschte doch der Schulförderverein in Person der Vorsitzenden Susanne Samyn jedes Kind mit einer Sonnenblume und einem kleinen Begrüßungs-geschenk. Darin befanden sich Klemmbretter für »Forscher-aufträge draußen« und eine Sanduhr mit Lavaflüssigkeit. »Ihr Schulanfänger seid heute wahrscheinlich aufgeregt und bestimmt gespannt, was da so alles Neues passiert«, vermutete Oppermann. Bei den Eltern sei das nicht anders, sie fragten sich vielleicht, ob ihr Kind alles schaffe in der Schule. Doch anhand einer kleinen Geschichte



»Eine Löwin, die liest, ist eine Dame. Und einer Dame schreibt man Briefe, bevor man sie küsst«, dachte der Löwe. Dass man Liebesbriefe aber besser selbst schreibt, als sie von anderen schreiben zu lassen, bewiesen die Viertklässler der Grundschule Welschingen den ABC-Schützen und ihren Familien überzeugend mit dem kleinen Theaterstück vom »Löwen, der nicht schreiben konnte«.

zeigte Oppermann auf: »Es kommt gar nicht darauf an, ob Ihr Kind schon lesen, schreiben oder rechnen kann, wenn es in die Schule kommt. Wichtig ist nur, dass es sich auf die Schule freut und dass Schule Spaß macht. Dann wird ihm das Lernen bei uns leichtfallen«. Als erfahrener Pädagoge forderte der Rektor die Eltern auf: »Lehnen Sie sich zurück und lassen Sie Ihr Kind einfach los - es wird alles schaffen!«. Den Erstklässlern gab Oppermann den Rat: »Helft Euch gegenseitig und lasst Euch helfen. Mein Lehrerkollegium und ich werden immer für Euch da sein«. Nach dem von den beiden zweiten Klassen fetzig vorgetragenen Lied vom »kleinen, süßen,

frechen Papagei Coco« beeindruckte die Klasse 4 die große Besucherschar mit der »Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte«: Ein Löwe, in Liebe zu einer schönen, gebildeten Löwin entbrannt, merkt plötzlich, dass es nicht genügt, nur zu brüllen und die Zähne zu zeigen. Um die Aufmerksamkeit seiner Angebeteten zu erringen, will er ihr einen Liebesbrief schreiben. Dumm nur, dass er gar nicht schreiben kann! So bittet er Tiere des Dschungels, für ihn einen Brief zu verfassen. Doch der Affe, das Nilpferd, der Mistkäfer, der den Brief sogar »parfümiert«, die Giraffe, die dummerweise samt Brief vom Krokodil gefressen wird, sowie das Krokodil selbst werben in

den Briefen jeweils auf ihre ganz eigene Art und Weise um die Löwin. »Aber nein, so etwas hätte ich doch nie geschrieben«, ist der Löwe unzufrieden und brüllt das, was er schreiben würde, über die Savanne. Die lesende Löwin hört sein Gebrüll, es kommt zum Happy End, indem sie dem Löwen das Schreiben lehrt. Die beiden beginnen mit A wie Anfang, »und einen guten Anfang wünschen wir Euch auch«, riefen die jungen Schauspieler den Schulanfängern entgegen.

Schon zur Tradition gehört der von allen SchülerInnen der Grundschule Welschingen gemeinsam gesungene Einschulungs-Hit »Alle Kinder lernen lesen«, dessen lautstark geschmetterter Schlussvers »Hallo Kinder, jetzt geht's los!« für die neuen SchülerInnen alljährlich den »offiziellen Startschuss« ins Schulleben darstellt. Und dann war es endlich soweit: Ein aufgeregter letzter Blick in Richtung Eltern, dann gingen die »Neuen« an der Grundschule Welschingen, beladen mit ihren Schulranzen, mit Klassenlehrerin Anke Schlosser in ihr Klassenzimmer und schnupperten zum ersten Mal »Schulluft«. Nach der Vorstellung von Schulsozialarbeiterin Luisa Tersigni wurde den zahlreichen Familienmitgliedern die Wartezeit bis zur Rückkehr der Kinder von Eltern der zweiten Klassen mit Kaffee und Kuchen verkürzt.



Freudig nahmen die Erstklässler, von Rektor Markus Oppermann namentlich begrüßt, die Willkommenspäckchen des Fördervereins der Grundschule Welschingen aus den Händen der Vorsitzenden Susanne Samyn entgegen.



Bevor es schließlich zum ersten Mal ins Klassenzimmer ging, stellten sich die 21 Erstklässler, darunter drei Kinder aus der Ukraine, mit Lehrerin Anke Schlosser zum Foto.

Bilder: Hering

Helfende Hände für die ABC-Schützen

An der Grundschule Engen wurden 70 Erstklässler eingeschult

Der »Ernst des Lebens«, wie die Einschulung gerne genannt wird, begann an der Engener Grundschule mit einer gar nicht so ernsten Feier. Zum ersten Mal nach der Pandemie ganz ohne Einschränkungen durften die rund 70 Erstklässler in Kreise ihrer Eltern, Geschwister und Verwandten ihre KlassenkameradInnen, ihre LehrerInnen und die »großen« MitschülerInnen kennenlernen.

Engen (rau). Nach der Begrüßung durch Rektor Holger Laufer erwartete die neuen SchülerInnen ein fröhliches musikalisches Stück und eine Darbietung des Schulchors mitsamt lustigen Fröschen. Die ganz »Großen« der Grundschule hatten außerdem ein kleines Theaterstück mit dem Tiger und dem Bär von Janosch vorbereitet. So will der kleine Bär seinem Freund einen Brief schreiben, während er beim Angeln ist. Leider ist der Brief nur Gekritzel - denn der kleine Bär kann gar nicht schreiben. Der kleine Tiger dagegen nicht lesen: »Es ist höchste Zeit, dass ihr in die Schule kommt«, stellt der Hase, der den Brief als Postbote überbracht hat, fest. Dass man Lesen und Schreiben in der Schule lernt, wussten die ABC-Schützen schon. Aber auch »Rechnen«, »Turnen«, »Musik« und vieles mehr stehen auf dem Stunden-

plan. Zum Abschluss der Aufführungen durfte auch der Einschulungsklassiker »Alle Kinder lernen lesen« nicht fehlen.

Rektor Holger Laufer hatte für seine neuen SchülerInnen besondere Bilder mitgebracht: Hände. »Ich fand, das Thema »Hände« passt sehr gut«, so Laufer. »Hände waren in den letzten zwei Jahren ein wichtiges Thema, etwa bei den Hygieneregeln. Man sollte nicht so viel anfassen, die Hände regelmäßig waschen«. Aber gerade auch jetzt seien Hände wichtig, so der Rektor. »Manche von euch brauchten auch heute, an diesem Tag, noch jemanden, der euch an der Hand hält, andere vielleicht nicht, weil sie sagen Ich bin schon groß«. Hände, so Laufer, seien wichtig und könnten noch andere Sachen. Was Hände alles können, durften die ABC-Schützen mit Hilfe des Schulleiters selbst herausfinden: »Greifen, Winken, Schreiben, Malen, Basteln, Sport und Zeichen machen«, gehören dazu. »Wenn einem etwas gefällt oder ihr etwas gut gemacht habt, gibt es den Daumen nach oben«, so Laufer. »Ihr könnt auf etwas zeigen, was euch wichtig ist, eure Hände können auch streicheln, etwa den Schulhund Chester«. Gerade für die Erstklässler seien Hände, nicht nur die eigenen, sehr wichtig. »Ihr werdet viel Neues kennenlernen«, so Holger



Warum Lesen und Schreiben können so wichtig ist, erfuhren die Einschüler beim Theaterstück nach Janosch mit dem Tiger und dem Bär. Lieder und Flötenstücke rundeten das Rahmenprogramm ab.

Laufer. »Ein neues Gebäude, neue Kinder und Erwachsene und neue Regeln. Damit euch das gut gelingt, braucht ihr Hände, die euch führen, begleiten, trösten und alles zeigen - vielleicht auch zweimal. Ihr braucht Menschen, die eure Hände halten oder drücken«. An der Grundschule Engen gebe es dafür »ganz viele Hände«, so Laufer. »Es gibt meine Hände und die der stellvertretenden Schulleiterin, Meike Dietrich. Es gibt die Hände eurer Klassenlehrerin, eurer Eltern, Verwandten und Bekannten, die euch unterstützen möchten«, betonte der Schulleiter. »Es gibt eine Menge helfender, schützender und begleitender Hände an dieser Schule«. Auch die Hände der SchülerInnen seien wichtig: »Ihr braucht sie zum

Streit schlichten und trösten. Ihr braucht sie, um einem anderen Kind, das Schwierigkeiten hat, etwas Neues zu lernen, zu zeigen, wie etwas funktioniert. Wir brauchen eure fleißigen Hände, um etwas Schönes für die Klasse oder Schule zu malen, zu basteln und zu gestalten«. Hände seien auch für das Miteinander wichtig: »Hand in Hand wollen wir hier gemeinsam durch das Schuljahr bis zu den nächsten großen Ferien gehen«, schloss der Schulleiter. Für den Einschulungsnachmittag wünschte Laufer den Kindern und Familien »unvergessliche« Stunden. »Ich freue mich mit euch auf den ersten Schultag und wünsche den Lehrerinnen jeden Tag eine glückliche Hand, Kraft, Geduld und Humor mit den ihnen anvertrauten Kindern«.

Bevor die »Tigerklasse 1a« mit ihrer Klassenlehrerin Deborah Pawlak, die »Eichhörnchenklasse 1c« mit Ines Lutz und Meike Dietrich und die »Eulenklasse 1b« mit Daniela Baumgärtner und Marion Bürßner zur ersten »Schulstunde« verabschiedet wurden, erhielten sie noch kleine Schultüten ihrer Patenklassen. Die Patenschüler helfen den Neulingen, die erste Zeit in der Grundschule zu meistern. Die Eltern wurden abschließend zur Arbeit der Initiative Bildungsstandort Engen, des Elternbeirats und der Schulsozialarbeit informiert. Bei Kaffee und Kuchen vom Elternbeirat fand der Einschulungsnachmittag seinen Abschluss.



Ein abwechslungsreiches Programm erwartete die 70 Erstklässler bei der Einschulungsfeier der Engener Grundschule in der neuen Stadthalle.

Bilder: Rauser

Deutsche Bahn Streckensperrung Engen-Singen

Engen. Von Freitag, 28. Oktober, um 21 Uhr, bis Montag, 14. November, um 5.30 Uhr, werden auf dem Streckenabschnitt Engen-Singen die Gleise erneuert. Während dieser Zeit ist die **Strecke für den Zugverkehr komplett gesperrt.**

In den darauffolgenden Tagen ist die Strecke tagsüber wieder eingleisig befahrbar. Nachts zwischen 21 Uhr und 4.59 Uhr bleibt sie bis zum 18. November gesperrt. Im gesamten Zeitraum wird ein Schienenersatzverkehr eingerichtet.

Die Ersatzfahrpläne werden rechtzeitig unter sbb-deutschland.de zur Verfügung gestellt.



Das Ferienprogramm des Stadtchores Engen und vom Kinderchor Worblingen war schnell ausgebucht und begeisterte. Bereits am Vormittag trafen sich die Kinder pünktlich auf den Bahnhöfen Engen und Singen zur Reise in den Wildpark auf dem Bodanrück. Mit Bahn und Bus fuhren sodann 15 Kinder aus Engen und 15 Kinder aus Worblingen miteinander in den Wildpark. Eine schöne Gemeinschaft untereinander bildete sich bereits zu Beginn des gegenseitigen Kennenlernens. Viele Tiere wurden im Wildpark erkundet. Eine Zugfahrt durch den Park führte zu den Wildschweinen. Weiße Wölfe und Braunbären begeisterten die Ferienkinder ebenso wie die große Flugschau der prächtigen Nachtvögel. Kletter-, Hüpf- und Rutschmöglichkeiten wurden begeistert ausprobiert. Zum gemeinsamen Erlebnisaustausch trafen sich die BetreuerInnen den Tag hindurch immer wieder mit den ihnen anvertrauten Kindern. Mit vielen Getränken, kühlendem Eis und Rucksackverpflegungen war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Somit wurde dieser Tag mit circa 37 Grad Hitze zu einem tollen Erlebnis. Dank der sehr guten Vororganisation mit der Stadt Engen durch Nicole Hügler, dem Stadtchor Engen und der Chorleiterin des Stadt- und Kinderchores Engen, Ulrike Brachat, konnten alle 30 Kinder abends gesund und wohlbehalten an ihre Familien zurückgegeben werden. Die Betreuung übernahm aus der Abteilung »Die Philianer« vom Stadtchor Engen Chorassistent Luca Hölbling, 17 Jahre. Diese männliche Begleitung war besonders für die Jungs wichtig. Weitere erfahrene Reise-Begleitpersonen waren Arbenita Masurica, Fr. Hille und Ulrike Brachat. Viele Familien und die Kinder bedankten sich bei ihren Betreuern persönlich für diesen schönen und erlebnisreichen Ferientag.

Bild: Stadtchor Engen

INFO
KOMMUNAL
HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Bewusste Kinderernährung

Online-Vorträge am 23. September und 27. Oktober

Hegau. Im Herbst startet das Forum Ernährung und Verbraucherbildung am Landwirtschaftsamt in Stockach im Rahmen der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (Beki) wieder mit zwei Online-Vorträgen über die Ernährung von Babys und Kleinkindern. Im Baby- und Kleinkindalter werden Ernährungsgewohnheiten geprägt und der Grundstein für ein ausgewogenes und gesundheitsförderndes Essen und Trinken gelegt. Wer mehr darüber erfahren möchte, hat in den Vorträgen »Von der Milch zum Babybrei« am 23. September und »Kleine Schleckermaulchen essen am Familientisch« am 27. Oktober, jeweils von 20 bis 21.30 Uhr die Möglichkeit dazu. Im Anschluss beantwortet die Beki-Referentin Britta Sännger-Ossenbergl offene Fragen. Der Vortrag »Von der Milch zum Babybrei - Ernährung im ersten Lebensjahr« am Freitag, 23. September, richtet sich be-

sonders an Eltern von vier bis sieben Monaten alten Säuglingen. Der Beginn der Beikost stellt Eltern vor neue Herausforderungen.

Im Rahmen des Online-Angebots »Kleine Schleckermaulchen essen am Familientisch - Ernährung nach dem ersten Lebensjahr« am Donnerstag, 27. Oktober, erfahren Mütter und Väter von Kleinkindern, wie eine kindgerechte Kost aufgebaut sein sollte und wie der Übergang zur Familienkost Freude bereitet und gelingt.

Eine Anmeldung beim Landwirtschaftsamt Stockach unter Angabe des Namens, des Wohnorts, der Telefonnummer, der E-Mailadresse sowie des Alters des Kindes ist unter Tel. 07531/800-2942 oder forum.ernaehrung@LRAKN.de bis drei Tage vor der jeweiligen Veranstaltung möglich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen werden nach der Anmeldung erteilt.

FSJ
BFD
Der Bundesfreiwilligendienst
Zeit, das Richtige zu tun.



Ab sofort bei der Stadt Engen

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Wenn Du Dich nach der Schule sozial engagieren möchtest, wenn Du für Deine Berufswahl Orientierung brauchst oder einfach etwas ganz Neues erleben willst – ein Freiwilligendienst bietet Dir diese Möglichkeit. Du arbeitest ein Jahr lang in der **Kinderbetreuung in der Kinderkrippe Baumgarten** mit.

Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Wenn Du Dich nach der Schule ökologisch und sozial engagieren und für das Allgemeinwohl in unserer Stadt einsetzen möchtest, wenn Du für Deine Berufswahl Entscheidungshilfe brauchst oder einfach etwas ganz Neues erleben willst – ein Bundesfreiwilligendienst bietet Dir diese Möglichkeit. Du arbeitest ein Jahr lang im **Team des städtischen Bauhofs/Abteilung Garten- und Landschaftspflege** mit.

Du erhältst jeweils: Taschengeld, Verpflegungsgeld, Sozialversicherung, Urlaub und 25 Seminartage.

Interessiert? Dann bewirb Dich bei der Stadtverwaltung Engen, Hauptstraße 11, 78234 Engen bzw. ✉ bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Weitere Auskünfte erhältst Du bei Marianne Wikenhauser unter ☎ 07733 502203 bzw. ✉ mawikenhauser@engen.de



(Informationen zur sicheren Kommunikation finden sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren)

Anzeige

Willkommen zum Ehinger Herbstfest



Garant für beste musikalische Unterhaltung und Schlachtspezialitäten ist seit mehr als 50 Jahren das Ehinger Herbstfest. Zur 56. Auflage lädt die Musikkapelle Ehingen von 23. bis 25. September herzlich ins Festzelt ein. *Bild: Archiv Musikkapelle Ehingen*

Wir produzieren für die Musikkapelle Ehingen die Herbstfest-spezialitäten und wünschen viel Erfolg beim 56. Herbstfest.

ENGLER

· metzgerei ·

engler-metzgerei.de

ENTDECKE DIE FREIHEIT

Übrigens,... wir kümmern uns um Ihr E-Bike auch noch nach dem Kauf.

JOBRAD

- Verkauf
- Ersatzteile
- Reparaturen
- Zertifizierter E-Bike-Diagnose-Service für Bosch und Shimano



BOSCH

**SHIMANO
STEPS**



STÖRK bikeshop

www.stoerk-bikeshop.de

Ehinger Str. 19 | 78259 Mühlhausen-Ehingen | Tel. 077 33/50571-0



- Heu und Stroh
- Blumenerde
- Torf
- Rindenmulch
- Hobelspäne
- Sägemehl
- Brennholz

L.Krause
LANDESPRODUKTE

Öffnungszeiten:

Mi., Fr., Sa. 09.00–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Lothar Krause, Winkelstr. 35
78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel.: 077 33/50 66 71
Fax.: 077 33/50 66 72
Mobil: 01 71/5 33 88 51
Krause.lothar1@t-online.de

Regionale Produkte im Ehinger Kartoffelhäusle



Häufles Kartoffeln

Erwin Häufle
Mühlhauser Straße 2
78259 Mühlhausen-Ehingen
Telefon 07733 - 98 647
Mobil 0172 - 74 78 860
info@haeufler-kartoffeln.de

Im Kartoffelhäusle:

viele Kartoffelsorten, Eier, Äpfel und Zwiebeln aus dem Hegau

Im Verkaufsautomat:

Wurstwaren der Metzgerei Engler, Feinkost von Humberts in Welschingen, Saft von der Mosterei Auer, Marmelade vom Lohhof, Gebäck von der Blattert-Mühle,

Qualität, die man schmeckt

Anzeige

Blasmusik und »Heavy Volksmusik«

Viel Spaß wünscht



**Netzhammer
Großhandels GmbH
78224 Singen
Güterstraße 23
Tel. 07731/998866
Fax 07731/998817**

Aus der Region, für die Region



Besonderes Highlight beim 56. Ehinger Herbstfest wird am kommenden Samstagabend, 24. September, um 21 Uhr der Auftritt der Band »Rock Frog« sein. » Wir sind eine schunkelnde Rockmusik, die ihren Fans mit einem Schlager auch gerne mal den Marsch bläst, und gleichzeitig eine durch einen Rapper infiltrierte poppende Heavy Metal Kapelle, die nach einem bayrischen Techno auch böhmische Träume wahr werden lässt«, beschreibt sich die Band selbst. Und weiter: »Wir sind eine aus Radolfzell am Bodensee stammende Band, die sich aus circa 25 Musikern zusammensetzt. Brass-Section, Drums, Gesang, E-Gitarre, E-Bass - unsere Besetzung entspricht mehr oder weniger einer klassischen Bläsercombo. Bereits 1967 gegründet, machte es sich schnell bezahlt, dass wir schon immer bereit waren, für gute Stimmung eine dicke Lippe zu riskieren. Binnen kürzester Zeit erspielten wir uns eine Art regionalen Kultstatus. Heute sind wir mit unserem handgemachten Blechblas-Irrsinn auf den großen Volksfesten im Süden der Republik ebenso zu Hause, wie auf den Festivalbühnen dieser Welt. Immer nach dem Motto: Denn Trübsal ist nicht alles, was man blasen kann!« *Bild: Archiv René Hodr*



Anzeigenberatung

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de



Jahnstraße 40
78234 Engen

Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690

E-Mail:
info@info-kommunal.de



23.–25. September

Freitag, 23. September

18.00 Uhr
Einstimmung mit dem Musikverein
Riedöschingen

20.00 Uhr
Bieranstich mit den
Hirschbuben
Eintritt frei

Samstag, 24. September

17.30 Uhr
Warm up mit dem Musikverein
Nenzingen

21.00 Uhr
große Zeltparty mit
ROCK FROG
Eintritt 8 €

Sonntag, 25. September

11.00 Uhr
Frühschoppenkonzert mit der
Stadtkapelle Möhringen

13.30 Uhr
musikalische Unterhaltung mit
dem Musikverein Liggersdorf

16.30 Uhr
Herbstfest-Ausklang
mit der **Bläserkapelle
Nenzingen** Eintritt frei

Mehr Infos unter
www.herbstfest.de



Anzeige

Ehinger Herbstfest

Köstlich, kulinarisch und traditionell

Spezialitäten und Stimmung beim »Ehinger Herbstfest« am kommenden Wochenende

Hegau (her). Pandemiebedingt mussten die Herbstfeste 2020 und 2021 ausfallen beziehungsweise konnten nur sehr eingeschränkt stattfinden, doch nun ist es wieder so weit, wenn auch nicht wie gewohnt an zwei Wochenenden: Zum 56. Ehinger Herbstfest lädt die Musikkapelle Ehingen vom 23. bis 25. September herzlich ins Festzelt ein. Die Besucher können sich auf Schlachtspezialitäten aller Art, auf musikalische Highlights mit originaler Blasmusik und »Heavy Volksmusik« sowie auf Rappeneckers großen Vergnügungspark freuen.

Am **Freitag, 23. September**, ist im Festzelt nach der Einstimmung ab 18 Uhr durch den Musikverein Riedöschingen um 20 Uhr Bieranstich mit musikalischer Unterhaltung und Party Power durch die »Hirschbuben« (Eintritt frei).

Am **Samstag, 24. September**, beginnt um 17.30 Uhr das »Warm up« mit dem Musikverein Nenzingen, bevor ab 21 Uhr die große Zeltparty mit der Radolfzeller Froschenkapelle »Rock Frog« steigt, die für Bombenstimmung sorgen wird (Eintritt 8 Euro).

Beim Frühschoppenkonzert am **Sonntag, 25. September**, wird

ab 11 Uhr die Stadtkapelle Möhringen unterhalten, ab 13.30 Uhr ist der Musikverein Liggersdorf an der Reihe. Den Ausklang ab 16.30 Uhr macht die »Bauernkapelle Mindersdorf« (Eintritt frei).

Aus täglich frischer Schlachtung stehen deftige Spezialitäten auf der Speisekarte: Schlachtplatte, Blut- und Leberwürste, Bauernbratwürste, Ripple mit Kraut, Kesselfleisch, Bauernvesper auf dem Holzteller, Ehinger Currywurst und natürlich Pommes Frites. Die Essensausgabe erfolgt am Freitag ab 18 Uhr, am Samstag ab 17 Uhr und am Sonntag bereits ab 11 Uhr durchgehend. Getränkewünsche verschiedenster Art werden am Weizenbierstand und Pilsbar, am Weinstand und in der Kaffeestube erfüllt.

Die Aufbauarbeiten für das Herbstfest dauern mehr als eine Woche, finden doch im großen Festzelt 1.300 bis 1.500 Besucher pro Abend Platz. Um alles stemmen und alle Wünsche erfüllen zu können, sind hinter den Kulissen täglich mehr als 200 freiwillige aktiv - ein wahrer Kraftakt.

Weitere Infos zum Ehinger Highlight finden Interessierte unter www.herbstfest.de.



Im vergangenen Jahr gelang Bürgermeister Patrick Stärk beim coronabedingten »Herbstfest to go« sein erster Bieranstich mit nur zwei Hammerschlägen. Michael Heineremann, Vorsitzender der Musikkapelle Ehingen, und die stellvertretende Vorsitzende Michaela Beck standen ihm zur Seite. *Bild: Archiv Musikkapelle Ehingen*

WIR WÜNSCHEN EIN SCHÖNES
EHINGER HERBSTFEST

Raiffeisen Baucenter Mühlhausen
Bleuelhag 1 · Tel. 07733 94888-0

www.zg-raiffeisen.de

AGRAR TECHNIK ENERGIE BAUSTOFFE MÄRKTE

ZG Raiffeisen
Baustoffe

Sicherheit
für Ihr Kind

ab 4 Jahren! KARATE
TEAM HEGAU
STARK IM LEBEN

50 € sparen
und einen Karate
Anzug geschenkt
(bei Anmeldung)

nur heute

Karate & Kickboxen

Tag der offenen Tür

Sonntag 25. Sept. 14-17 Uhr

Karate Team Hegau
Schloßstr. 19
78259 Mühlhausen

www.karate-hegau.de | Tel: 07733-5036273

Aus Hegauer Streuobst -
fruchtig frische

AUER
Obstsäfte

vielfach
DLG-
prämiert

Hegauer Süßmostkellerei
Wilhelm Auer
78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 07733/8877

Abholung:
Mo-Fr: 8-12 u. 14-18 Uhr, Sa: 8-12 Uhr
oder fragen Sie Ihren Getränkehändler

Ferienbetreuung Herbstferien 2022

Die Stadt Engen bietet Schülerinnen und Schülern, die in Engen oder Welschingen die Grundschule besuchen und deren Eltern berufstätig sind, eine umfassende Betreuung rund um die Schulferien an:

Ferien	Zeitraum Betreuung	Ende Anmeldefrist
Herbstferien	31.10.2022 bis 04.11.2022	30.09.2022

Die Betreuung erfolgt von Montag bis Freitag (außer an Feiertagen) von 7:30 – 13:30 Uhr (ohne Mittagessen) oder ganztägig von Montag bis Donnerstag 7:00 – 17:00 Uhr, Freitag 7:00 bis 16:00 Uhr (mit verpflichtendem Mittagessen).

Der tägliche Ausgangspunkt für die Betreuung ist die Grundschule in Engen, wobei angestrebt wird, mit den Kindern so viel wie möglich nach draußen zu gehen und dabei auch kleinere Ausflüge zu unternehmen. Damit die Aktivitäten und Projekte von den Betreuungskräften geplant und vorbereitet werden können, ist eine verbindliche Anmeldung frühzeitig vor Ferienbeginn vorzunehmen.

Die Kosten belaufen sich pro Kind und angefangener Woche auf 37,00 Euro für die Betreuung in der Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten und 73,00 Euro für die ganztägige Betreuung. Diese sind auch bei kurzfristiger Abmeldung zu entrichten. Eine Anmeldung kann grundsätzlich nur wochenweise erfolgen; die Inanspruchnahme von einzelnen Tagen ist nicht möglich.

Über zusätzliche Kosten für Ausflüge usw. werden die Eltern rechtzeitig informiert. Diese Kosten werden separat in Rechnung gestellt und sind nicht in der Betreuungspauschale inbegriffen.

Das Mittagessen für die Ganztageskinder ist, mit Ausnahme der Tage, an denen Ausflüge stattfinden, verpflichtend. Das Essensgeld wird nach der Beendigung der Ferienbetreuung zum Bezugspreis in Rechnung gestellt. Kinder, welche die Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten besuchen, sollen ein ausreichendes Vesper mitbringen.

Für die Durchführung der Ferienbetreuung müssen mindestens 5 Anmeldungen je Gruppe vorliegen. Sollten weniger Anmeldungen eingehen, muss das Betreuungsangebot leider ausfallen. Die Stadtverwaltung wird in diesem Falle informieren.

Anmeldeformulare erhalten Sie als Download auf der Homepage der Stadt Engen. Diese müssen bis zur oben genannten Frist in der Kindergartenverwaltung abgegeben werden. Spätere Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden. Eltern von Kindern mit besonderem Förderbedarf (Inklusion) wenden sich bitte direkt an die Kindergartenverwaltung.

Sollten wir die Ferienbetreuung aufgrund einer neuen Corona-Verordnung absagen müssen, erhalten Sie darüber kurzfristig Kenntnis. Dies hat zur Folge, dass die Betreuung der Kinder auch kurzfristig eigenständig organisiert und geregelt werden muss.

Eine Anmeldebestätigung mit weiteren Informationen geht Ihnen nach Ende der Meldefrist schnellstmöglich zu.

Auskunft erteilen auch Heike Kunle, Telefon 07733 502-248, E-Mail: HKunle@engen.de und Nina Böttcher, Telefon 07733 502-245, E-Mail: NBoettcher@engen.de, Hauptstraße 13 (Blaues Haus).



Spiel und Spaß beim Sommerferienprogramm



Beim Sommerferienprogramm der Stadtmusik Engen am 6. August hatten die Kinder viel Spaß. Sie erlebten einen kreativen Nachmittag, bei dem sie verschiedene Musikinstrumente basteln und gestalten konnten sowie auch die verschiedenen Instrumente eines Blasmusikorchesters kennenlernen und ausprobieren durften.

Bild: Stadtmusik Engen



Den Motorik-Test absolvierten 25 Kinder am Donnerstag, 9. September, mit dem Turnverein Engen bei der letzten Sommerferienfreizeit 2022. Bei diesen wissenschaftlich fundierten Tests müssen vier- und fünfjährige Kinder in den Bereichen Kraft, Koordination und Beweglichkeit, sechs- bis zehnjährige Kinder zudem noch in den Bereichen Schnelligkeit und Ausdauer, anspruchsvolle Übungen absolvieren. Daneben wurden auch noch Sportspiele und Geräteaufbauten wie Klettertaue oder Bobby-Car-Wettfahren geboten. Mit viel Elan und Eifer waren alle Kids dabei und erhielten am Ende von der Organisatorin und Vorsitzenden des TV Engen, Marita Kamenzin, die Urkunde mit den erreichten »Tatzenzahlen«. Selbst die jüngeren Kinder waren alle mit am Start beim Sechs-Minuten-Lauf, ebenso wie beim 20-Meter-Sprint. Auch die schwere Sit-ups-Übung und die komplexe Liegestütz-Übung absolvierten alle Kinder souverän. Am Ende gab es die wohlverdiente heiße Wurst im Wecken, ein Taffi-Heft, eine Süßigkeit und ein kleines Geschenk. Alle waren vollends zufrieden und stolz auf sich, die Tests geschafft zu haben. Marita Kamenzin macht diesen Motorik-Test schon seit vielen Jahren mit den Vorschulkindern jedes Jahr im Januar in Engens städtischen Kindergärten. Diese Tests zeigen, wo ein Kind seine Stärken und Schwächen hat, wo es gefördert werden sollte oder in welcher Sportart es seine Talente weiterentwickeln kann.

Bild: TV Engen

vhs Landkreis Konstanz Ziele erreichen

Hegau. »Ziele erreichen« ist das Motto des neuen vhs-Trimesters (September bis Dezember 2022), das ganz verschiedene Ziele in den Blick nimmt: Klimaziele, Ziele für eine nachhaltige Entwicklung, berufliche Ziele, sportliche Ziele, persönliche Ziele - Ziele, die die Gesellschaft erreichen will, aber auch ganz individuell.

Für die nächsten vier Monate hat die vhs Landkreis Konstanz rund 1.200 Kurse und Veranstaltungen geplant. Neben dem umfangreichen Präsenzangebot werden über 300 Kurse und Veranstaltungen online angeboten - viel Auswahl also auch wieder für alle, die von zu Hause aus lernen möchten.

Zum Trimesterstart ist die inzwischen achte Ausgabe der vhs-Post mit einer Auswahl von Kursen und Veranstaltungen erschienen. Die vhs-Post wird breit verschickt und liegt an den vhs-Geschäftsstellen und an ausgewählten Orten im ganzen Landkreis aus. Wer sie noch nicht kennt, kann ein Exemplar bei der vhs bestellen.

Das komplette vhs Programm - Vorträge, berufliche Weiterbildung, Fremdsprachen, Gesundheit und Bewegung, Kochkurse, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Schulabschlüsse auf dem zweiten Bildungsweg und viele mehr - sind tagesaktuell auf www.vhs-landkreis-konstanz.de zu finden.

Die Mitarbeiterinnen in den Sekretariaten der vhs Landkreis Konstanz unterstützen und beraten bei Fragen. Zusätzlich wurde ein telefonischer Rückruf-Service eingerichtet.

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

PASSBILDER

- Passbilder
- Führerscheinebilder
- Bewerbungsbilder
- u.v.m

fotoauge
fotografie als besonderes

in der

PKLINIK+
DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733 / 98 30 340 - info@pcke.de

Anzeige

Ökomarkt trifft Oktoberle

Zeichen setzen für Umwelt und Natur

29. Engener Ökomarkt am Sonntag von 11 bis 18 Uhr in der Altstadt

Er ist einzigartig in der Region und trägt seit fast 30 Jahren zum ganz besonderen Ruf Engens als »Stadt der Märkte« bei - der traditionelle Engener Ökomarkt, zu dem am kommenden Sonntag, 25. September, von 11 bis 18 Uhr in die Altstadt eingeladen wird. Zum sechsten Mal wird der Ökomarkt mit dem verkaufsoffenen Sonntag »Oktoberle« des Einzelhandels kombiniert (siehe dazu den Artikel auf Seite 20).

Engen (her). Nach der corona-bedingten Absage im Jahr 2020 und einer etwas reduzierten Ausgabe im vergangenen Jahr kann der Engener Ökomarkt 2022 wieder ohne Beschränkungen durchgeführt werden. Auch bei seiner 29. Auflage am kommenden Sonntag erwartet die Besucherinnen und Besu-

cher in der Hauptstraße, der Vorstadt und in der Peterstraße eine wie immer reizvolle und interessante Mischung aus Informationen und Unterhaltung. Neben den unterschiedlichsten Lebensmitteln werden die knapp 60 Teilnehmer, darunter Kunsthandwerker, Informationsstände und Bewirtschaftungsstände mit selbst produzierten Speisen, auch eine Fülle von Produkten und Dienstleistungen aus der breiten Palette des Umwelt- und Naturschutzes präsentieren.

»Als die Stadt Engen den Ökomarkt 1993 ins Leben rief, nahm sie eine Vorreiterrolle ein und hat dieses Alleinstellungsmerkmal bis heute behalten«, blickte Bürgermeister Johannes Moser kürzlich im Rahmen eines Pressegesprächs zurück. Ziel ist es seither, den Marktbesuchern die Möglichkeit zu bie-

ten, nicht nur über Umweltschutz zu reden, sondern sich aktiv darüber informieren und sich durch die wertvollen Anregungen mit dem nachhaltigen Schutz von Umwelt und Natur auseinandersetzen zu können. Von Beginn an gut angenommen, wuchs die Zahl der Aussteller und Besucher kontinuierlich, und der Ökomarkt wurde zu einem festen Bestandteil der Engener Märkte im Jahreslauf. Für die herbstliche Dekoration der Altstadt und Sitzmöglichkeiten sorgt alljährlich der Städtische Bauhof.

Zu den vielfältigen **Informationen und Angeboten** rund um die Themen Umwelt- und Naturschutz, Ernährung, Gesundheit und Energie zählen beim Ökomarkt zum Beispiel auch Energieeinsparung, die Nutzung von erneuerbaren Energien und umweltfreundliche Heizmöglichkeiten. Die Kreisverkehrswacht Konstanz-Hegau wird über vielerlei rund um das Thema Verkehr informieren. Neu ist in diesem Jahr ein »Gartenflohmarkt« und eine »Staudentauschbörse« im Alten Stadtgarten (siehe Artikel auf Seite 19).

Breit ist die Palette an frischen Lebensmitteln aus der Region an den Ständen des Ökomarkts - und ebenso breit das kulinarische Angebot.

»Auch für ein attraktives Rah-



Die Besucherinnen und Besucher des Ökomarktes erwartet auch dieses Jahr wieder eine interessante Mischung aus Entschleunigung, vielseitigen Informationen und Unterhaltung für Jung und Alt.

Bild: Archiv Hering

men- und Kinderprogramm ist gesorgt«, macht Ökomarkt-Organisatorin Michaela Schramm, die innerhalb der Stadtverwaltung für den Umweltbereich zuständig ist, neugierig.

Unter anderem werden an einigen Ständen Mitmachaktionen für Kinder und Jugendliche angeboten.

Auf dem Kirchplatz können große und kleine Marktbesucher mit einer historischen Apfelpresse unter Anleitung selbst frischen Apfelsaft herstellen. Dieser kann direkt vor Ort verkostet oder für zu Hause in Flaschen abgefüllt werden.

STADTWERKE ENGEN

Wir suchen **Verstärkung**

www.stadtwerke-engen.de

Herbst im fünfzehn - freut euch nicht zu spät!

fünfzehn Schuhe | Engen

Öffnungszeiten
Mo.–Fr. 10:00–12:30 und 14:00–18:00
Sa. 10:00–13:00

Hauptstraße 13 | Tel. 07733|9772900 | info@fuenfzehn.shoes
78234 Engen | Fax 07733 |9772883 | www.fuenfzehn.shoes

Man hat nie zu viele SCHUHE nur zu wenig Kleider!

IHR FACHGESCHÄFT FÜR GARDINEN UND SONNENSCHUTZ

GARDINEN GALERIE

Inhaberin: Doris Hasenfratz
Petersstraße 6 | 78234 Engen
Fon 07733 - 506280 | Fax 506282
www.gardinen-galerie.de

bis 15.10.22
10 % Rabatt auf alle Sonnenschutzartikel

Anzeige

Am Sonntag von 11 bis 18 Uhr



Mit Gartenplanung und ausführendem Handwerk beteiligt sich die Engener Firma Schwehr, Garten- und Landschaftsbau, am Ökomarkt. Zum einen zeigen Auszubildende, wie man Naturstein bearbeitet und daraus eine Kräuterschnecke macht. Zum anderen bieten Landschaftsarchitektin Norgard Österle und ihre Kollegin die Darstellung von Planung und Beratung durch Stegreifentwürfe an. Hierzu können die Ökomarktbesucher Bilder, am besten DIN A4-Fotos, zum Stand der Firma Schwehr mitbringen oder bei einem Neubau auch Grundrisse, wenn es um die Gliederung des Gartens geht. Am Planungstisch wird die Situation durchgesprochen und die Expertinnen versuchen, in 15 bis 20 Minuten ihre Idee in die Fotoskizze zu zeichnen und sie anschließend zehn Minuten mit den Kunden durchzusprechen, oder ein Grundkonzept für einen Garten zu entwickeln, damit die Kunden schon einmal eine Grobvorstellung haben - kurz: »Planung to go«.



Gartenideen zum Mitnehmen gibt es bei uns auf dem ÖKOMARKT in Engen am 25. September 2022, 12 - 17 Uhr.

Kommen Sie in unseren Pavillon, bringen Sie ein Foto von Ihrem Garten mit (ideal ist A4) - und nehmen Sie die Ideenskizze gleich mit nach Hause!

Eine Kooperation von

schwehr
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

**landschaftsarchitektur
österle**

Richard-Stocker-Str. 3, 78234 Engen | Fon 07733 8302 · www.garten-schwehr.de

Gartenflohmarkt und Staudentauschbörse

Neue Attraktion beim Ökomarkt
- Anmeldung noch bis 22. September möglich

Engen. Gartenfreunde und Pflanzenliebhaber aufgepasst: Am Sonntag, 25. September, findet von 11 bis 18 Uhr der diesjährige Ökomarkt statt. In diesem Jahr wird der Ökomarkt um eine Attraktion reicher: Im Alten Stadtgarten finden der erste Gartenflohmarkt und eine Staudentauschbörse statt. Gartenliebhaber und Gartenfreunde können Fundstücke aus dem Garten wie zum Beispiel noch funktionstüchtige Gartengeräte (Schaufeln, Rechen, Hacken, Scheren oder Ähnliches), Gartendecke, Pflanzentöpfe und anderes zum Verkauf oder Tausch anbieten. Ebenso gibt es die

Möglichkeit, alles, was im Garten zu groß oder zu viel geworden ist (Stauden, Blumenpolster, Knollen, Gräser, Sträucher) mitzubringen und zu tauschen. Wer am Gartenflohmarkt oder an der Staudentauschbörse teilnehmen möchte, muss sich vorher bei der Stadtverwaltung Engen anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anmeldefrist läuft bis **Donnerstag, 22. September**. Das Anmeldeformular kann in diesem Zeitraum unter www.engen.de heruntergeladen werden. Bei Fragen kann man sich beim Stadtbauamt bei Michaela Schramm, MSchramm@engen.de, melden.

STADT **ENGEN** IM HEGAU

VERKAUFSOFFENER
SONNTAG

25. SEPTEMBER 2022
Shopping in malerischer Kulisse

www.engen.de

Natürlich besser schlafen



Stehen Sie am Morgen immer wieder gerädert auf?
Haben Sie am Morgen Schulterschmerzen?
Schlafen Ihnen die Hände ein?

Fordern Sie Ihre kostenlose Infobroschüre „besser schlafen“ an, oder besuchen sie uns auf dem Ökomarkt.

Ihr Schreiner für den individuellen Innenausbau und gesunde Schlaflösungen.

Schreinerei
Möbelwerkstatt
Innenausbau

Lang
Schreinermeister



Ostlandstraße 2, 78234 Engen
Tel. 07733 / 6806
www.schreinerlang.de

Anzeige

Warenvielfalt und kompetente Beratung



Zum verkaufsoffenen Sonntag »Oktoberle« laden die Engener Altstadt Händler am kommenden Sonntag, 25. September, von 12 bis 17 Uhr herzlich ein. Bei einem Bummel durch die Geschäfte können sich die Besucher in aller Ruhe von der Warenvielfalt, dem Branchenmix und der Leistungsfähigkeit überzeugen. *Bild: Archiv Hering*

Einzelhändler laden zum Einkaufsbummel ein

Verkaufsoffener Sonntag »Oktoberle« von 12 bis 17 Uhr mit Sterntalergewinnspiel

Engen (her). Am kommenden Sonntag, 25. September, von 12 bis 17 Uhr, ist Bummeln, Schauen, Kaufen und Genießen angesagt, werden doch die zumeist inhabergeführten Fachgeschäfte wie in den vergangenen Jahren herbstlichen Charme versprühen und ihre Warenvielfalt präsentieren.

»Erneut werden sich die Altstadt Händler für ihren verkaufsoffenen Sonntag viel einfallen lassen, um die Besucher zu überraschen«, macht Berta Baum, Vorsitzende des Marketing-Vereins Engen, schon einmal neugierig, zum Beispiel auf

das Gewinnspiel, bei dem vier Bons mit Stempeln aus unterschiedlichen Altstadtgeschäften im Bürgerbüro abgegeben werden können. Bis Mitte Oktober werden unter allen abgegebenen Scheinen drei Sterntalerpreise ausgelost - die Gewinner werden benachrichtigt und im *HegauKurier* veröffentlicht. Der MEV ist auf dem Ökomarkt nicht direkt präsent. »Wir wollen uns um die Einzelhändler kümmern und Hinweise einholen, was beim nächsten Oktoberle anders gemacht werden kann«, so Berta Baum.

Im Mittelpunkt des »Oktoberle« stehen natürlich der Verkauf und optimale Beratung, denn dafür sind die kleinen individuellen Geschäfte in der Altstadt bekannt: Der Kunde ist hier noch willkommener Gast und kann sich in stressfreiem Ambiente beraten und betreuen lassen. Selbstverständlich kann bei allen MEV-Händlern und -Gastronomen am Sonntag mit Sterntalern bezahlt werden.

Der Marketing Verein Engen
lädt Sie ganz herzlich ein
zum verkaufsoffenen Sonntag
in Engen

**Oktoberle
meets Ökomarkt**

*Bewegen Sie gerne etwas?
Dann werden Sie Mitglied beim*



unterstützt durch die Stadt Engen

PESTALOZZI
bio & gusto

BIO LADEN BISTRO
...mit sozialem Mehrwert

Einkufen und Gutes tun:
Sie unterstützen das
PESTALOZZI
Kinder- und Jugenddorf

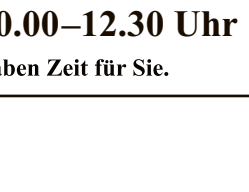
SONNENBUCK 2, 78234 ENGEN

Pfeiffer's Schmuck Atelier e.K.
in Engen

Aus Alt mach Neu oder Geld
Wir kaufen Ihr Gold, Silber, Platin
und Zahngold oder wir gestalten neu



vorher



Pfeiffer's Peterstraße
Schmuck Atelier e.K.
78234 Engen
Tel: 07733 / 53 08
Fax 6095

Öffnungszeiten:
Freitag 14.00–18.00 Uhr
Samstag 10.00–12.30 Uhr

Schön, wenn Sie kommen. Wir haben Zeit für Sie.

Anzeige

Ökomarkt trifft Oktoberle



Beim Ökomarkt verwandelt sich die Engener Altstadt in eine Plattform rund um das Thema Regionales, Kunst, Ernährung, Nachhaltigkeit und Ökologie.

Bilder: Archiv Hering



Für die herbstliche Dekoration in der Altstadt und Sitzmöglichkeiten sorgt alljährlich der Städtische Bauhof.

Bürgerinitiative Dornsberg Schießlärm Informationsstand beim Ökomarkt

Engen. Die »Bürgerinitiative Dornsberg Schießlärm« ist am diesjährigen Ökomarkt mit einem Infostand vertreten. Der Stand befindet sich gegenüber der Stadtkirche.

In diesem Jahr hat die Bürgerinitiative bereits viele Anfragen zum Thema Schießlärm aus der Bevölkerung im Hegau bekommen. Der Verein informiert beim Ökomarkt über die aktuelle Situation und Hintergründe zu diesem Thema.

**HEGAU
KURIER**

Anzeigenberatung

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann
@info-kommunal.de

**INFO
KOMMUNAL**

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de



SUSHI & NEM

Feine vietnamesische Küche – Preiswerte Mittagmenüs

Lernen Sie uns kennen – wir freuen uns auf Sie.

Es warten noch einige interessante Aktionen auf Sie.

Im CUBE, Robert-Bosch-Str. 1, 78234 Engen, Tel.: 07733/3603499, www.sushiundnem.de

Seniorenwohnen & moderne Alternative zum Pflegeheim

- ♥ 24 Stunden Betreuung & Service im Haus
- ♥ Familiäre Atmosphäre
- ♥ Ein sicheres Gefühl rund um die Uhr
- ♥ Pflege für alle Pflegegrade möglich
- ♥ Umzug in ein Pflegeheim nicht mehr nötig

Moderne, große Wohnungen & Appartements

Unsere Standorte:

Blumberg, Büsingen, Markelfingen,
Hilzingen, Moos und Engen

H-plan
WOHNEN IM ALTER



Informieren Sie sich unverbindlich

+49 7733 / 993390 www.hplan.de

TV Engen bittet um Beachtung Absage des Badminton-Turniers

Engen. Das für den kommenden Samstag, 24. September, im 175. Jubiläumsjahr des Turnvereins Engen geplante Familien-Badminton-Turnier muss leider aufgrund nur sehr weniger Anmeldungen abgesagt werden. Ein Turnier in diesem Sinne macht nur Sinn, wenn wenigstens acht Teams gemeldet worden wären.

Der TV Engen bittet für die Entscheidung um Verständnis.

Die nächsten fixen Termine im Jubiläumsjahr sind: Am Samstag, 1. Oktober, das Volleyball-Mixed-Turnier, am Wochenende 8./9. Oktober das 50. Internationale Faustball-Turnier, am Samstag, 15. Oktober, »15 Jahre Circus Casanietto«, am Sonntag, 13. November, das Finale der Gauliga weiblich und zum Abschluss dann am Sonntag, 18. Dezember, das Jubiläums-Jahresabschlussturnier, das dieses Mal unter dem Motto: »Best of the last 20 years« steht.



Die Leichtathletik-Trainingsgruppe U14 bis Aktive des TV Engen ab zwölf Jahre war kurz vor Ferienende einmal nicht in Sachen Leichtathletik unterwegs, sondern verbrachte einen Tag im Hochseilklettergarten bei der Insel Mainau. Die 24 teilnehmenden Sportler mit ihren Trainern konnten sich in den fünf Touren im Erlebniswald austoben und ihre Geschicklichkeit, Kraft und Mut beweisen. Danach verzehrten sie in gemütlicher Runde ihr mitgebrachtes Vesper und begaben sich danach wieder auf den Heimweg nach einem schönen und relaxten Erlebnistag.

Bild: TV Engen



MÜHLHAUSEN-EHINGEN. LEBENSWEIT. KOMMUNIKATIV. VIELFÄLTIG.



65% der Wohnungen sind bereits verkauft!

Mühlhausen-Ehingen bietet Wohn- und Lebensqualität in herrlich grüner Lage im Hegau. Mit unserem innovativen und stilvollen Bauvorhaben genießen Sie eine Lage mit Wohlfühl-Charakter, die ihresgleichen sucht.

Die Grundrisse verbinden auf ideale Weise einladendes Wohnambiente mit überzeugendem Ausstattungsniveau durch lichtdurchflutete, helle Räume, barrierefreie Aufzüge, bequemer Tiefgarage, optimaler Sonnenausrichtung und Vielem mehr. Die zentrale Lage, eine familienfreundliche und naturnahe Umgebung sowie ein abwechslungsreiches Umfeld für alle Generationen – Mühlhausen-Ehingen und seine farbenfrohe Hegaulandschaft lässt keine Wünsche offen.



88367 Hohentengen



72514 Inzigkofen-Vilsingen

Dreher Löffler GmbH

Tel. 07572 76770-0, E-Mail. loeffler@mloeffler-bau.de
Ansprechpartner: Harald Kirchmann, Tel. 0173 5259214
www.bauen-mit-loeffler.de

Neubauwohnungen:

- Ein in Zusammenarbeit mit der Gemeinde entwickeltes und zukunftsfähiges Wohnkonzept
- Haus A mit Service-Wohnen
- 2,5 – 4,5 Zimmer
- ✓ Durchdachte Wohnungsgrundrisse in zentraler Lage
- ✓ Helle, lichtdurchflutete Räume durch großzügige, teils bodentiefe Verglasung
- ✓ Sonnige Terrassen & Balkone
- ✓ Komfortabler Aufzug barrierefrei in alle Etagen
- ✓ Überzeugende Ausstattung
- ✓ Fußbodenheizung
- ✓ Solide, energieeffiziente Bauweise durch unser Bauunternehmen und regionale Handwerksbetriebe
- ✓ Provisionsfreier Verkauf

Kaufpreis: ab 237.800 €

Herbstwettkampf

Erfolgreiche Veranstaltung im Hegaustadion

Engen. Mit dem Herbstwettkampf der Nachwuchsathleten von zehn bis 15 Jahren beschloss die Leichtathletik-Abteilung ihre Veranstaltungen im eigenen Stadion in der laufenden Saison. Viele Helfer bei der Bewirtung und auf der Bahn sowie die Kampfrichter des TV Engen sorgten für einen reibungslosen Ablauf und es wurden sogar Siegerehrungen durchgeführt, was im Jahr nach der Pandemie noch lange nicht selbstverständlich bei Veranstaltungen war. Der langjährige Stadionsprecher Christian Markwirth sorgte neben den Ansagen zu Starts und Organisation bei den Siegerehrungen für eine lockere Atmosphäre.



Christian Markwirth unterhält nicht nur mit Witz und Humor das Stadion bei Sportfesten - wie hier beim Herbstwettkampf, sondern ist seit vielen Jahren Gesprächspartner, Motivator und fleißiger Sportabzeichensammler im Stadion.

Bild: TV Engen

Auch das Wetter hatte ein Einsehen mit den Sportlern. Nur ab und zu ließen die vielen Wolken einen Schauer ab und bei kühlen Temperaturen wärmte zeitweise sogar die Sonne angenehm.

Aus sportlicher Sicht gab es bei den Engener Nachwuchswettkämpfern ebenfalls Licht und Schatten. Zu den Lichteffekten gehört sicher der 14-jährige Mika Kemper. Das Sprungtalent glänzte im Hochsprung mit der neuen Bestleistung von 1,67 Metern und auch im Weitsprung kam er mit einem Sprung auf 5,31 Meter nahe an seine Bestleistung heran. Damit ist er zweitbesten Hochspringer seiner Altersklasse in Baden. Im Hürdenlauf über 80 Meter lief noch nicht alles rund bei ihm. Hier kam er nach einem Schrittfehler nach 13,02 Sekunden ins Ziel. Auch die 13-jährige Amy Müller dominierte wieder einmal im Ballwurf mit 41,50 Metern und über 800 Meter

(2:46,46 Minuten). Diese Zeit ist Bestleistung ebenso wie die übersprungenen 1,30 Meter im Hochsprung.

Die 12-jährige Ukrainerin Daria Shafeieva lief als Zweite über 75 Meter nach 11,01 Sekunden ins Ziel und sprang als beste Vertreterin des Bezirks 4,27 Meter weit. Enya Minge (W12) warf 34,50 Meter weit.

Einsteiger Daniel Schlossmann (M15) zeigte gute Leistungen über 100 Meter (13,59 Sekunden) und im Weitsprung mit 4,87 Meter. Erfreulich war, dass Lasse Hoffmann (M13) im ersten Rennen über 800 Meter mit 2:44,43 Minuten gleich eine gute Zeit erreichte. Jan Sprenger (M13) sprang 4,14 Meter weit, warf den Ball auf 34 Meter und lief die 75 Meter in 11,75 Sekunden.

Bei den Mädchen gab es ebenfalls Neueinsteiger. Svenja Bär (W13) wurde Vierte über 75 Meter in 11,28 Sekunden und über 800 Meter in 2:59,09 Minuten. Im Weitsprung wurde sie Dritte mit 4,24 Meter. Auch im Ballwurf zeigte sie mit 27,50 Metern einen guten Einstand.

Bei den 12-jährigen Mädchen traten Nele Hartmann und Hannah Wenzel das erste Mal im Wettkampf an. Nele lief über 800 Meter in 3:14,63 Minuten und war auch über 75 Meter und im Weitsprung am Start. Hannah wurde Vierte im Ballwurf mit 28 Metern und absolvierte auch noch weitere Disziplinen erfolgreich.

Bei den Jüngsten sprang Maximilian Rieker (M11) 3,03 Meter weit und warf den 80-Gramm-Ball 27 Meter weit. Michael Haverkamp kam auf 25 Meter. Noah Raul Wabnig (M10) sprintete 8,44 Sekunden auf 50 Meter, Mika Minge, der jüngste Starter, war nach 8,87 Sekunden im Ziel und sprang 3,07 Meter weit. Er gewann über 800 Meter in 3:04,57 Minuten. Im Ballwurf kam er auf 23,50 Meter, Mattis Haverkamp (M10) warf 24 Meter weit. Emilia Krefß (W11) wurde Sechste im 50-Meter-Lauf mit 8,34 Sekunden und Fünfte im Weitsprung mit guten 3,77 Metern. Im Ballwurf erreichte sie als Fünfte 24,50 Meter.

Weitere Ergebnisse unter <https://ladv.de>. Weitere Bilder auf der Homepage: <https://tv-engen.de>.

»Trennung meistern - Kinder stärken«

Kursangebot für Eltern in Trennungskonflikten

Hegau. Die Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern des Landkreises Konstanz bietet wieder einen Kurs für einzelne Elternteile an, die ihre Kinder während der Trennungsphase gut begleiten und die Situation selbst besser meistern wollen. Der Kurs bietet die Möglichkeit, sich zu verschiedenen Themen vertieft mit anderen Betroffenen auszutauschen: Wie geht es meinem Kind während des Trennungsprozesses? Welche Lösungswege gibt es für Konflikte? Wie können wir trotz der Trennung gemeinsam Eltern bleiben?

Die Gruppe ist jeweils für ein Elternteil eines getrenntlebenden Elternpaares konzipiert und wird bei ausreichendem

Interesse halbjährlich angeboten. Das erste Treffen der sechs Abende umfassenden, kostenfreien Reihe findet am Dienstag, 27. September, von 17 bis 20 Uhr in der Maggistraße 7 in Singen statt. Folgetermine sind am 11. Oktober, 25. Oktober, 15. November, 29. November und am 13. Dezember geplant.

Die Themen der einzelnen Abende bauen aufeinander auf. Deshalb ist die Teilnahme an allen Treffen sinnvoll. Weitere Informationen gibt es unter www.LRAKN.de, Suchwort »Psychologische Beratungsstelle«. Eine Anmeldung bei der Service- und Infostelle des Amtes für Kinder, Jugend und Familie unter der Telefonnummer 07531/800-3211 ist erforderlich.





Durst vom Spielen, Wasser von den Stadtwerken

Das Wort Trinkwasser darf man ruhig wörtlich nehmen: Frisch, sauber und gesund und am besten direkt aus der Leitung.



Stadtwerke Engen GmbH
T 07733/9480-0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de

Schätzele-Markt Tengen Helfer gesucht

Hegau. Die Stadtkapelle Tengen ist in den Vorbereitungen zum 732. Schätzele-Markt. Das Programm steht und der Vorverkauf für die »Bierzeltgaudi mit Allgäu Power« am Freitag, 28. Oktober, und »Dirndl rockt die Lederhose« mit der Froschenkapelle am 29. Oktober ist angefallen. Eintrittskarten für beide Abende gibt es unter www.stadtkapelle-tengen.de.

Auch in diesem Jahr benötigt die Stadtkapelle wieder Hilfe bei der Bewirtung der vielen Gäste im Festzelt. Für alle Helfer, die mindestens eine Schicht im Festzelt helfen, gibt es den beliebten Helferbandel, mit dem es freien Eintritt am Freitag und Samstag gibt. Außerdem erhält jeder Helfer ein Helfer-T-Shirt und eine Einladung zum Helferfest.

Wer Lust hat, Teil eines tollen Helferteams zu sein, meldet sich bitte direkt per E-Mail unter helferteam@stadtkapelle-tengen.de.



Die zwei Mannschaften der TG Welschingen schwelgen noch immer in Erinnerung an das SGW/TGW-Gruppentreffen im Rahmen des Turnfestes in Radolfzell im Juli. Beide Mannschaften nahmen daran teil und erzielten hervorragende Plätze. Die Mannschaft 1 belegte den 4. Platz beim TGW und die zweite Mannschaft erzielte den 2. Platz beim SGW bis 14 Jahre. Nicht nur die guten Platzierungen machten den Tag für die Mädchen unvergesslich, sondern auch das traumhafte Wetter.

Bild: TG Welschingen



VITAMINMARKT

ANGEBOTE

MO - FR 8 - 19 UHR

SA 8 - 16 UHR

KILLWIES 9 in HILZINGEN

IHRE MARKTHALLE IN HILZINGEN



Reservierung:
Tel 0 77 31 - 791 39 36
mail@vitaminmarkt.com

Angebot: 23.09.-29.09.22

Tagesessen im Café & Bistro: 9,90 €

Wöchentlich wechselndes Angebot

Freitag, 23.09. + Samstag, 24.09.

Schupfnudel-Brokkoli-Pfanne

Montag, 26.09. + Dienstag, 27.09.

Hähnchengeschnetzeltes in Tomatensoße, Reis, Salatbeilage

Mittwoch, 28.09. + Donnerstag, 29.09.

Griechische Frikadellen, Rosmarinkartoffeln und Tzaziki

Freitag, 30.09. + Samstag, 01.10.

Bierbraten mit Knödel und Rotkraut

Aus der Käsetheke:

Fleur de Fagne Caractère 100g 2,09 €
Weichkäse, (BEL)

Nachtwächter uralt 100g 3,09 €
Hartkäse, 12-16 Monate gereift (CH)



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 955 70 12
info@feinkostundfisch.de

Angebot: 19.09.-24.09.22

Zanderfilet 100g 3,79 €

Wildfang Deutschland

Heilbuttfilet ohne Haut 100g 3,19 €

Wildfang Grönland

Rotbarschfilet 100g 2,59 €

Wildfang Island

Bismarckhering 100g 1,79 €

Klassiker

Bratheringe 100g 1,89 €

Landfrauen-Art

Gambas 100g 3,99 €

"Knoblauch-Kräuteröl"

ENGLER
Landmetzgerei

Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 922 00 60
info@metzgerei-engler.de

Angebot: 23.09.-29.09.22

Pfefferbeisser 100g 1,49 €

Herzhaft gewürzt

Paprikalyoner 100g 1,49 €

Auch als Portion

Wacholderschinken Stück 2,19 €

Über Buchenholz geraucht

Cordon bleu 100g 1,39 €

Pfannenfertig

Rinderbeinscheiben 100g 0,89 €

Ideal zum Sieden und Schmoren

Samstagsknaller: 24. September 2022 **Mittwochsangebot: 28. September 2022**

Rinderbraten

Aus der Schulterkeule

100g nur 1,49 €

Fleischkäsebrät

Verschiedene Größen

100g nur 0,79 €

VM CAFÉ & BISTRO

CAFE & BISTRO: MO - FR 9 - 17 UHR SA 8 - 16 Uhr | FRÜHSTÜCK + MITTAGSTISCH

Doppelpack sicherte Remis

HFV und Denkingen trennten sich 2:2

Hegau. Ein Doppelpack des zur zweiten Halbzeit ins Spiel gekommenen Dietmar Roth sichert dem Hegauer FV im **Landesliga**-Heimspiel gegen den SV Denkingen am Ende ein 2:2 (0:1)-Unentschieden.

Es war größtenteils eine ereignisarme erste Halbzeit. Beide Teams agierten sehr verhalten und es gab kaum Offensivaktionen. Die erste Torchance hatte der HFV, als Robin Mayer von der Grundlinie auf Raffaele Care zurücklegte, der am Fünfmeterraum gerade noch geblockt wurde (32. Minute).

Kurz vor der Halbzeit kam Thorsten Ruddies völlig frei an den Ball und traf unbedrängt per Kopfball zum 0:1 (44.).

Zwei Minuten war in der zweiten Halbzeit gespielt, als Markus Müller von der Grundlinie den mit hohem Tempo einlaufenden Dietmar Roth bediente, der zum 1:1 vollendete (47.). Glück hatte der HFV, dass der Ball bei einem starken Abschluss von David Ammann an der Latte landete (52.). Auf der anderen Seite hatte Markus Müller eine gute Möglichkeit, die zur Ecke geklärt wurde. Aus diesem Hegauer Eckball konterte der SV Denkingen und David Ammann traf zum 1:2 (55.). HFV-Torhüter Joel Reichel klärte stark gegen Cedric Auberer (58.). In der 68. Minute klärte SVD-Torhüter Ingo Schwägler vor Markus Müller. Im direkten Gegenzug traf Steffen Allgeier das Außennetz. Denkingen war immer wieder bei Kontern gefährlich und hatte die besseren Möglichkeiten. Markus Müller legte in der 87. Minute für Diet-

mar Roth ab, der zum wichtigen 2:2 für den HFV vollendete. Ein Heber von Markus Müller über den Torhüter landete knapp neben dem Pfosten (89.). Die HFV-Elf blieb hinter ihren Möglichkeiten zurück, holte sich jedoch durch Einsatz und Wille einen etwas glücklichen, aber wichtigen Punkt.

Am kommenden Samstag, 24. September, spielt der Hegauer FV um 14 Uhr im Mettnau-Stadion beim FC Radolfzell.

Den ersten Saisonsieg holte sich das **Kreisliga-A-Team** des Hegauer FV im Derby gegen die SG Aach-Eigeltingen/Heud.-Honst.. Pascal Gartmaier sorgte mit einem Doppelpack für die 2:0-Führung (35./47.). Julian Kleiser schaffte nach gut einer Stunde Spielzeit den Anschlusstreffer für die Gäste (65.). HFV-Spielführer Mark Walz traf zum 3:1-Endstand (72.). Am kommenden Sonntag, 25. September, spielt der HFV bei der SG Stahringen/Espasingen/Wahlwies. Spielbeginn auf dem Sportplatz in Espasingen ist um 15 Uhr.

In einer starken Form befindet sich weiterhin das **Kreisliga-B-Team** des Hegauer FV. Auch das vierte Spiel wurde gewonnen, so dass die HFV-Elf weiterhin die Tabelle anführt. Bei der SG Buchh.-Alth.-Thalh./Kreenh. 2 gab es einen 1:3-Auswärtssieg. Für den HFV trafen Andreas Wink (7./62.) mit einem Doppelpack und Danny Wirthmüller (48.). Am kommenden Samstag, 15.30 Uhr, ist der punktgleiche Tabellenzweite FC Hohenfeld-Sentenhart auf dem Sportplatz in Binningen zu Gast.

Hegauer FV Jahreshaupt- versammlungen

Welschingen. Am Donnerstag, 6. Oktober, findet um 20 Uhr im neuen Clubheim in Welschingen die **Jahreshauptversammlung des Hegauer FV** statt. Zu dieser Versammlung lädt der Vorstand alle Mitglieder, Spieler, Freunde und Gönner des Vereins herzlich ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten auch die Nachwahl des stellvertretenden sportlichen Leiters Herren sowie Diskussion, Rückblick und Ausblick. Wünsche und Anträge können an den Vorsitzenden bis Dienstag, 4. Oktober, gerichtet werden.

Die **Jahreshauptversammlung des »Vereins zur Förderung des Hegauer FV«** findet ebenfalls am Donnerstag, 6. Oktober, statt. Beginn ist um 19.15 Uhr im Besprechungszimmer des neuen Clubheims in Welschingen.

TV Engen/Handball Herren starten in Saison 2022/23

Engen. Für die Herren des TV Engen endet am Sonntagabend, 25. September, die handballfreie Zeit. Nach einer holprigen sowie personell dünn besetzten Vorbereitungszeit startet man mit einem Heimspiel in die neue Saison. Dabei trifft der TV Engen um 18 Uhr in eigener Halle (Großsporthalle Engen) auf die erste Mannschaft des TSV Dettingen-Wallhausen. Über zahlreiche Unterstützung durch das Engener Publikum würde sich die Mannschaft sehr freuen.

Skiclub Engen Jahreshaupt- versammlung

Engen. Der Skiclub Engen lädt alle Mitglieder, Gönner und Freunde zur diesjährigen ordentlichen Jahreshauptversammlung am Freitag, 7. Oktober, um 19.30 Uhr in das Impulshaus Engen, Goethestraße 1, ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Tätigkeits- und Rechenschaftsberichten auch Teilwahlen der Vorstandschaft. Wünsche und Anträge können schriftlich bis Mittwoch, 5. Oktober, eingereicht werden.

Hegauer FV - Frauenmannschaften Beim VfB verloren

Hegau. Nach dem erfolgreichen Saisonstart mit zwei Siegen traf die **erste Frauenmannschaft** des Hegauer FV am vergangenen Sonntag in Obertürkheim auf den VfB Stuttgart. Dieser ist zur neuen Saison groß in den Frauenfußball eingestiegen und startet aufgrund der Fusion mit Obertürkheim in der Oberliga. Mit Heiko Gerber als Trainer konnten sie einen prominenten Trainer für das Projekt gewinnen und haben das Ziel vor Augen, schnellstmöglich in die Bundesliga zu kommen.

In der ersten Halbzeit waren die Hegauerinnen gut im Spiel und zeigten sich mindestens auf Augenhöhe. Mit einer besseren Chancenverwertung wäre sogar eine Führung möglich gewesen. Beispielsweise in der 19. Minute, in der Luisa Radice knapp am langen Pfosten vorbeizog.

In der 30. Minuten konnte der VfB mit einem Doppelpass in den Strafraum kommen und verwandelte aus 12 Metern kalt. Kurz darauf hatte Daniela Schwarz noch eine große Möglichkeit, die von der VfB-Torhüterin pariert wurde.

In der 75. Minute profitierte der VfB von einem Ballverlust im Spielaufbau und ließ sich diese Chance nicht nehmen. In der 92. Minute machten sie den Deckel zum 3:0 zu.

Die **zweite Frauenmannschaft** konnte nach zwei Niederlagen am Wochenende punkten. mit 2:0 gewann sie gegen den FC Weisweil.

An der Tabellenspitze der Oberliga befinden sich nun die **B-Juniorinnen** nach einem 5:2-Sieg gegen den TSV Tettwang

Am Wochenende 24./25. September finden für den Hegauer FV in Welschingen folgende Spiele statt:

Samstag, 24. September:

12.15 Uhr C-Junioren: Hegauer FV C gegen SG Allmannsdorf C
16.00 Uhr B-Junioren: Hegauer FV B-Jg. gegen SG Immenstaad B-Jg

Sonntag, 25. September:

10.30 Uhr Frauen 3: Hegauer FV 3 gegen BSV Nord Radolfzell
13.00 Uhr Frauen 1: Hegauer FV 1 gegen TV Derendingen
16.00 Uhr B2-Mädchen: Hegauer FV B2-M. gegen JFV Dreisamtal

INFO
KOMMUNAL

HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40
78234 Engen

Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690

E-Mail:
info@info-kommunal.de

Kunterbunter Sommer-Ferienstpaß

Kinderwohnung Kunterbunt
bot abwechslungsreiches Programm

Die Kinderwohnung Kunterbunt des Diakonisches Werkes im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz fördert Kinder mit Unterstützungsbedarf durch eine intensive Hausaufgabenhilfe und ein breitgefächertes, sozialpädagogisches Freizeitangebot. In den Sommerferien hat die Kinderwohnung drei Wochen mit einem abwechslungsreichen Programm angeboten.

Engen. Ausflüge, Projekte, kreative Angebote, Spiele und gemeinsames Kochen sorgten dafür, dass bei den Kindern keine Langeweile aufkam. Mit Zug und Bus war die Kinderwohnung zu verschiedenen Ausflugszielen in der näheren Umgebung, oft am Bodensee, unterwegs.

Beim Besuch der Pfahlbauten konnten die Kinder sehen, wie die Menschen am See früher gelebt haben. Besonders spannend waren dabei die praktischen Vorführungen und Mitmachangebote - so konnten sie aus einem Stein einen Kettenanhänger herstellen.

Lustig ging es auch beim Erlebnisminigolf am Titisee zu, bei dem mehr als ein Ball im Teich landete. Der Spaß und die Gemeinschaft - nicht die beste Punktzahl - standen hierbei eindeutig im Vordergrund.

Beliebt sind bei den Kindern auch immer Tiere. Deshalb erfreute sie der Ausflug in die Reutemühle sehr. Das Füttern der Ziegen, das Streicheln der Pferde und das Beobachten der Erdmännchen machte viel Freude. Und dazwischen gab es immer wieder tolle Spielstationen zum Austoben. Die Kinder konnten gar nicht genug bekommen und wären am liebsten länger geblieben.

Aber auch die Angebote vor Ort in der Kinderwohnung und in Engen erfreuten die Kinder. Es gab kreative Angebote wie zum Beispiel das Gestalten eines Memoboards, auf welchem in Zukunft in der Kinderwohnung immer alles wichtige notiert werden kann. Es gab sportliche

Angebote wie zum Beispiel die Spaßolympiade mit Bonbonschnappen, Gummistiefel-Wettlauf und Schaukel-Weitsprung.

Es gab lustige Angebote wie den Besuch beim Clown Enrico. Und es gab leckere Angebote wie zum Beispiel selbst Brötchen backen für das gemeinsame Picknick oder coole Erfrischungen wie Wassermelonen-Slush oder Joghurt-Frucht-Eis selber machen. Diese Vielfalt sorgte auf jeden Fall für viel Abwechslung in den Ferien.

Ganz besondere Erlebnisse gab es dann noch in der letzten Woche beim mehrtägigen Waldprojekt. Gemeinsam mit Kindern aus anderen diakonischen Arbeitsfeldern ging es raus in den Wald auf den Bodanrück bei Liggeringen. Dort gab es viel zu erleben, zu entdecken und zu erforschen. Angeleitet wurde dieses Projekt von einer Naturpädagogin, welche abwechslungsreiche, spannende und dann auch wieder entspannende Angebote vorbereitet hatte. Die Erfahrung, blind durch den Wald zu laufen, war für die Kinder sehr beeindruckend. Jede Menge Spaß hatten sie bei den verschiedenen Spielen, besonders beliebt war das Fuchs-und-Maus-Spiel.

Beim Basteln mit Naturmaterialien entstanden schöne Postkarten, hübsche Traumfänger und geschnitzte Schlüsselanhänger, die die Kinder stolz mit nach Hause nahmen.

Zur Stärkung wurde jeden Tag gemeinsam ein gesundes Mittagessen zubereitet und auf der Wiese verspeist. Jeden Nachmittag kamen die Kinder mit vielen neuen Erlebnissen und müde von der frischen Luft wieder nach Hause.

Am Ende des Projektes waren sich alle Kinder einig, dass sie dies unbedingt wiederholen müssen. Am besten gefallen hat ihnen das Hüttenbauen im Wald und das Einfangen und Beobachten der Tiere, besonders fasziniert waren sie von den kleinen Kröten und den bunten Schmetterlingen.



Der Ausflug in die Reutemühle war ein sehr beliebter Programmpunkt bei den Kindern.



Auch bei der Spaßolympiade mit Bonbonschnappen kam keine Langeweile auf.
Bilder: Kinderwohnung Kunterbunt

Schlafgelegenheit für eine Nacht gesucht

Mitwirkende beim Adonia-Musical
suchen noch dringend Gastfamilien

Engen. Am 3. November, um 19.30 Uhr, erwartet das Publikum in Engen ein ganz besonderes Event in der Engener Stadthalle: 70 talentierte Teenager und eine junge, peppige Live-Band auf der Bühne präsentieren das »Musical 77 Wie Gott mir, so ich dir!«. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Für die 70 Jugendlichen und ihre Betreuer werden noch Unterkünfte gesucht. Wer hat die Möglichkeit, zwei oder mehr Jugendliche für eine Nacht bei sich aufzunehmen? Die Teilnehmer haben einen Schlafsack dabei, benötigen also nur eine Matratze. Die Mitarbeiter freuen sich über ein gemachtes Bett, sie haben keinen Schlafsack dabei.

Anmeldeflyer liegen in den katholischen Kirchen aus und können im katholischen Pfarrbüro, Hauptstraße 2 in Engen, abgegeben werden. Telefonische Anmeldungen von Über-

nachtungsmöglichkeiten sind auch über das katholische Pfarrbüro unter Telefon 07733/94080 oder info@kath-obererhegau.de möglich.

Die Jugendlichen können direkt nach dem Konzert (circa zwei Stunden nach Konzertbeginn) mitgenommen werden, lediglich die Mitarbeiter und die Jugendlichen im Technikteam brauchen noch circa eine Stunde länger.

Am nächsten Morgen nach dem Frühstück werden die Jugendlichen, ausgerüstet mit einem Lunchpaket, auf 9 Uhr zum Treffpunkt am katholischen Gemeindezentrum, Hexenwegle 2 in Engen, gebracht.

Weitere Infos zu Adonia - eine unabhängige christliche Jugendorganisation, die eng mit Landes- und Freikirchen zusammenarbeitet und die Leidenschaft der Musik mit christlicher Jugendarbeit verbindet - auch unter www.adonia.de.

Wir suchen für unser Team ab sofort in Vollzeit eine/n erfahrene/n

Büromitarbeiter (m/w/d)

für die Abwicklung aller anfallenden Büroarbeiten inkl. Export-Dokumenten.
Erforderlich sind gute Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift.
Nach Einarbeitung und Eignung Aufstieg zum Betriebsleiter möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

AUCO GmbH
Gerwigstr. 24, 78234 Engen
Tel.: 07733/7033
E-Mail: auco-gmbh@t-online.de

Krisenfester Minijob bis 450,- €

Wir suchen Sie als zuverlässigen und verantwortungsvollen

SÜDKURIER-Zusteller und arriva-Briefzusteller (m/w/d)

ab 18 Jahren
in Stockach, Gallmannsweil, Mindersdorf und Ludwigshafen.

Wir bieten durch die Systemrelevanz unseres Unternehmens in Zeiten der Pandemie eine sichere und dauerhafte Hinzuverdienstmöglichkeit.

Ansprechpartner:
Direkt-Kurier Zustell, Druck und Logistik GmbH
Bewerben unter: www.dkzdl.de/jobs
Haben Sie Fragen? Rufen Sie an: 07531/999-11 00

Flexible

Produktionsmitarbeiter

(m, w, d) für

Abfüllung, Absackung, Palettierung, Hygienemaßnahmen, Wartungsarbeiten

in Lebensmittelbetrieb/Getreidemühle ab sofort gesucht.

Bewerbung per E-mail an: steigmuehle@t-online.de oder telefonisch ab 18.30 Uhr unter 07733/5220

Wir sind ab dem 24.09.2022 nach einer Komplettanierung wieder für Sie da!



Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 09.00-18.00 Uhr • Sa.: 09.00-13.00 Uhr
Adresse:
Bahnhofstraße 4, 78234 Engen

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Kaufgesuche

Rasentraktor u. AS Mäher gesucht!
auch alt u. defekt. Tel. 07733 - 505 386

Mietgesuche

Neues Zuhause in Hilzingen gesucht!
4 Zi.-Whg. mit Garage. Mithilfe bei der Gartenarbeit gibt es gratis dazu.
Tel. 0170 - 182 0763

Suche Einzelgarage
im Raum Gottmadingen und Umgebung. Tel. 0160/3712374

Vermietungen

Überdachter Stellplatz in Engen/OT
f. Wohnmobil, Schiff, 4m breit, 10m lang, 3m hoch, AB: Tel. 07733 65 70

Sonstiges

Entrümpelung, Haushaltsauflösung, Renovierung
sauber, preiswert, schnell.
T & S Dienstleistungen
Tel. 0 77 33 / 99 37 13

Tiermarkt

Gassi gehen, Hund gesucht
ich suche einen Hund zum Gassi gehen, wochentags nach 17 Uhr und am Wochenende. Ich möchte dafür kein Geld; gerne kann der Hund auch über Nacht bleiben oder am Wochenende. Kurz zu mir: ich hatte mein ganzes Leben lang Hunde, die letzte Hündin verstarb vor ca. 8 Wochen. Ich möchte einfach die Gesellschaft eines Hundes genießen und evtl helfen, wenn der Besitzer Unterstützung braucht. Näheres gerne am Telefon. Tel. 07733/996594-5664, Tel. 0176/41712946

Unterricht

Französin mit langjähr. Unterrichtserfahrung
erteilt privat Nachhilfe für Franz. (alle Klassenstufen), Engl. (bis 10. Kl.) und Dt.
Tel.: 07731-8354870

Flohmarkt in Hilzingen

gegenüber von Edeka
am Donnerstag, 22.9.22 und 6.10.22,
12.00 bis 19.00 Uhr

www.gib-acht-im-verkehr.de



Vorsicht! Erst Klarsicht bringt Rundumsicht.

Einsicht für mehr Aussicht: Sorgen Sie vor jedem Fahrtantritt für klare (Rundum-)Sicht.

Eine Verkehrssicherheitsaktion in Baden-Württemberg. **GIB ACHT IM VERKEHR.**

Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung

Reges Interesse an Führung durch die »Alte Kirche« in Welschingen

Am »Tag des offenen Denkmals« am 11. September beteiligte sich auch die Stadt Engen wieder mit einer Vielzahl an Angeboten, zum Teil mit Führungen. So konnten die Wendelins-Kapelle, die Gaugelmühle und das Pumpenhaus in der Mundingstraße, die Stadtkirche, der Bürgersaal und das Trauzimmer im Rathaus, das Sudhaus, der Römische Gutshof in Barga und die »Alte Kirche« in Welschingen besichtigt werden, deren Geschichte Dr. Ralf Jung den interessierten Besuchern näher brachte.

Welschingen (her). Ihr Turm reicht nach heutigem Baubefund in die Zeit um 1200/1250 zurück. »Die Kombination aus der Lage am Dorfrand und der relativ guten Befestigung mit dem Turm mit Schießscharten, der komplett geschlossenen Nordwand und dem mit einer Mauer umfriedeten Kirchhof lässt vermuten, dass es sich um eine Wehrkirche handelte«, erläuterte Dr. Ralf Jung bei seiner Führung durch die »Alte Kirche«. Bei Gefahr habe die Bevölkerung dadurch die Möglichkeit gehabt, sich samt Vieh zum Schutz in den Kirchhof zurückzuziehen oder das eigene Leben notfalls im massiven Turm mit einem Eingang in vier Metern

Höhe zu retten. Im Dreißigjährigen Krieg erübrigte sich die Funktion als Wehrkirche, im Barock wurde die Kirche umgebaut: »An der Nordwand wurden Fenster reingebrochen und der Eingang durch den Turm angelegt«, so Jung. Weitere Umbauten erfolgten im 19. Jahrhundert und in den 1930er-Jahren.

Als 1973 der Neubau der den Raumansprüchen der ausgehenden 60er-Jahre genügenden neuen Wallfahrtskirche am entgegengesetzten Ortsrand von Welschingen vollendet war, waren es denkmalpflegerische Themen, die den Abriss der bisherigen Wallfahrtskirche verhinderten: die Entdeckung und behutsame Freilegung von wertvollen mittelalterlichen Fresken an den Innenwänden, mit der Konsequenz, dass die »Alte Kirche« unter Denkmalschutz gestellt wurde.

»Warum gab es damals überhaupt Bilder in der Kirche?«, ging Ralf Jung noch einmal mehrere Jahrhunderte zurück. Da die Messen damals auf Lateinisch gehalten worden seien, es noch keinen Buchdruck gegeben habe und bleiverglaste Fenster für Dorfkirchen zu teuer gewesen seien, »waren, salopp ausgedrückt, Comics an den Wänden die einzige Chance, wesentliche Inhalte des Glaubens



Dieses Fresko an der Nordwand zeigt in der ersten Zeile Christus vor Pilatus und in der zweiten Zeile die Himmelfahrt. Für die unterste Zeile gibt es unterschiedliche Deutungen.

und der Moral zu vermitteln«, begründete er die Verwendung von Fresken. Die Fresken an der Nordwand stammen aus der Mitte des 14. Jahrhunderts, die an der Südseite aus der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Während die letzteren das Marienleben zum Thema haben, stellen die weniger gut erhaltenen Nordwandfresken in Form von Tafeln, jeweils drei Bilder übereinander, durch Fenster unterbrochen und zeilenmäßig zu »lesen«, die Leidensgeschichte Christi dar, zumindest

in den ersten beiden Zeilen. Die unterste Reihe zeigt vermutlich das »Galgenwunder«, eines der bekanntesten Wunder, die mit dem Jakobsweg in Verbindung stehen. Von der Staatlichen Denkmalpflege wurden alle Fresken als »höchst beachtlich« eingestuft. In Vergessenheit geraten waren sie aufgrund der Übermalung bei den verschiedenen Umgestaltungen der Kirche.

»Sie soll die Fresken ein Stück weit vor den schädigenden Einflüssen der Außenluft und vor Licht schützen«, begründete Dr. Jung die Abdeckung der Fresken durch zurückklappbare Wandtafeln, an denen Kreuzweg-Bilder aus den 1930er-Jahren hängen. Dem Denkmalamt war zudem wichtig, dass der Stil der Kirche seit der damaligen Renovierung in ihrem Stil des »differenziert metallisch wirkenden Blau-Grün-Gold« voll erhalten bleibt.

Die Gesamtbeurteilung der Behörde: »Die Kirche, die heute sowohl durch ihre herausragende mittelalterliche Substanz geprägt ist wie durch ihre einheitliche, eigenständige und anspruchsvolle Ausstattung der 1930er-Jahre, stellt aus wissenschaftlichen, künstlerischen und heimatgeschichtlichen Gründen ein Kulturdenkmal besonderer Bedeutung dar«.



Zum Schutz der wertvollen Fresken vor schädigenden Einflüssen der Außenluft dienen in der »Alten Kirche« große Wandklappen, die beim »Tag des offenen Denkmals« geöffnet wurden und bei der Führung durch Dr. Ralf Jung (links hinten) den Blick unter anderem auf die Darstellung von Szenen aus der Leidensgeschichte Christi freigaben.



Der Turm der »Alten Kirche« in Welschingen datiert aus der Zeit um 1200/1250. Bis ins dritte Geschoss ist er, an den Rundbögen zu erkennen, romanisch, ab dem vierten Geschoss mit den Spitzbogenfenstern und den Treppengiebeln spätgotisch. Die Schießscharten zeugen noch davon, dass er offenbar einst als Wehrturm diente. *Bilder: Hering*



»Demenz - verbunden bleiben«

Aus der Ansprache der ehrenamtlichen Alzheimer-Beraterin Lenzen beim Gottesdienst zum Welt-Alzheimerstag

Engen. Im Gottesdienst für pflegende Angehörige, Pflegekräfte, Ehrenamtliche und Menschen mit Demenz anlässlich des Welt-Alzheimerstages am 21. September gab Maria Elfriede Lenzen, seit 26 Jahren ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin der Stadt Engen, den BesucherInnen folgende Worte mit auf den Weg: »Voriges Jahr hatten wir die furchtbare Flutkatastrophe und für einige kamen die Erinnerungen an den Krieg wieder hoch. Auch für Menschen mit einer Demenz. Und jetzt werden wir mit einem unvorstellbaren Angriffskrieg auf die Ukraine konfrontiert, den auch Menschen mit einer Demenz wahrnehmen. Die Berichte können bei ihnen alte Erinnerungen reaktivieren und sie sind den Gefühlen von Angst, Panik und Hilflosigkeit völlig ausgeliefert. Hier braucht es eine ganz besondere Verbundenheit, ihnen Geborgenheit und Vertrauen zu vermitteln.

Es gibt so vieles, um verbunden zu bleiben, weil auch dadurch einiges länger erhalten bleibt: - Nehmen wir nur die Musik. Musik kann den Rhythmus des argentinischen Tangos haben, die Wehmut eines portugiesischen Fado, den Klang einer indischen Sitar, eines texanischen Banjos oder Bach, Mozart, Beethoven. Damit können Urlaubserinnerungen verbunden sein. - Wer in einem Kirchenchor oder in einem weltlichen Chor singt, muss ja mit einer beginnenden Demenz nicht aufhören zu singen. Um damit noch lange verbunden zu bleiben, sollte der Sangesnachbar kleine Hilfestellungen geben.

- Verbunden bleiben heißt aber auch, dass ein Freund oder eine Freundin mit einem erkrankten Menschen einen Spaziergang macht, ihn mitnimmt in einen Gottesdienst.

- Verbunden bleiben bedeutet ein Restaurantbesuch und dass man sich nicht schämt, wenn der Betroffene nicht mehr so richtig weiß, mit Messer und Gabel umzugehen.

- Verbunden bleiben ist, wenn ein Arbeitgeber bei jüngeren er-

krankten Menschen den Ausstieg aus einem Beruf erleichtert. Denn trotz einer Erkrankung ist eine Berufstätigkeit in manchen Fällen noch möglich. Wichtig dafür ist aber auch, dass das Umfeld über die Erkrankung Bescheid weiß. Denn noch möchten diese Menschen nicht auf ihre Krankheit reduziert werden. Ihnen in manchen Dingen Unterstützung anbieten.

- Verbunden bleiben bedeutet, sich zu überlegen, was der Erkrankte weiterhin übernehmen kann, auch wenn er dafür etwas mehr Zeit benötigt.

- Verbunden bleiben bedeutet für Menschen mit einer Demenz, in ihrem Umfeld noch selbstbestimmend zu leben.

- Verbunden bleiben ist für sie auch, dass Kinder und Enkelkinder sie so nehmen, wie sie sind. Ihnen den langen Abschied etwas leichter zu machen mit Geduld und Einfühlungsvermögen.

- Verbunden bleiben unter Eheleuten ist oft gar nicht so einfach, weil man sich schämt, wenn der Partner sich in seinem Charakter durch die Krankheit verändert. Oder einfach nicht mehr ertragen kann, wenn er zum Kind wird. Man hat sich zwar ein Versprechen gegeben, in guten wie in schlechten Zeiten, aber man hat keine Kraft mehr.

- Trotzdem verbunden bleiben sehe ich in meinem Bekanntenkreis. Aus finanziellen Gründen ist nur die erkrankte Ehefrau in einer speziellen Einrichtung. Bei den Besuchen ist ihr Mann in die Rolle des neuen Kennenlernens geschlüpft. Er bringt ihr Blumen mit, holt sie ab zum Mittagessen oder zum Kaffeetrinken. Noch kann ich mit ihr telefonieren, auch wenn es etwas schwierig ist. Aber mir geht das Herz auf, wenn sie mir berichtet: Wenn Peter kommt, bin ich wieder eine junge Frau.

- Verbunden bleiben hat aber auch viel mit Lebendigkeit zu tun. Die Gestaltung von Freiheit. Die schafft man aber nur, ihnen Orientierung zu geben. Das können Museumsbesuche sein, eine Schifffahrt, ein Kegelnachmittag, eine Urlaubsreise«.

Teil 2 folgt



Der Kirchenchor Engen lädt am Sonntag, 25. September, um 17 Uhr in die Katholische Stadtkirche Engen zu einer abendlichen musikalischen Reise »Musik zur Nacht« ein. Mit neuen geistlichen Liedern und Gesängen aus Taizé, auch zum Mitsingen, geleitet der Chor in die herbstliche Nacht. Mit dabei sind Marissa Sokoli, Orgel, und Nicole Heckrath-Accurso, Querflöte. Die Leitung des Konzerts hat Dagmar Hein.

Bild: Kath. Kirchenchor

Elterndorf- Familiennetzwerk Arbeitstreffen

Engen. Am Montag, 26. September, findet das nächste Elterndorf-Arbeitstreffen um 19 Uhr im katholischen Gemeindezentrum statt. Dazu sind alle eingeladen, die Zeit und Lust haben, aktiv zur Verwirklichung der Elterndorf-Idee beizutragen, ein Netzwerk von ehrenamtlichen Helfern aufzubauen, um andere Familien in der Schwangerschaft, im Wochenbett und darüber hinaus zu unterstützen. Anmeldung und Infos per E-Mail an elterndorf-familiennetzwerk@gmx.de.

»Senioren für Senioren« Interesse an Aquarellmalerei

Engen. Der Kreis »Senioren für Senioren« bietet ab Oktober Aquarellmalen an. Im Vorfeld findet für Interessierte am Donnerstag, 6. Oktober, um 16 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum/Jugendtreff eine Informationsstunde über das Aquarellmalen und die notwendigen Materialien statt.

Wohnviertelkreis Materialien liegen bereit

Engen. Die Materialien für Oktober, November und Dezember können von den Wohnviertelkreis-Mitgliedern ab Freitag, 30. September, im Franziskussaal abgeholt werden

»Senioren für Senioren« Singen, Musizieren und Biergartenhock

Engen. Die Gruppe »Senioren für Senioren« lädt am Mittwoch, 28. September, um 14.30 Uhr zum Singen und Musizieren in das Katholische Gemeindezentrum/Seniorenstände und anschließend zum Biergartenhock vor dem Seniorenstände ein. Getränke sind vorhanden, Vesper bitte selbst mitbringen.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Jubilare

- Frau Renate Platzer, Engen, 70. Geburtstag am 25. September
- Frau Gerda Ruf, Engen, Biesendorf, 80. Geburtstag am 26. September

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 24. September: Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstraße 61, Hilzingen, Telefon 07731/99540
Sonntag, 25. September: Scheffel-Apotheke, Haselbrunnstraße 48, Radolfzell, Telefon 07732/971270

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.
Tier-Ambulanz-Notruf:
 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller
Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424
AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893
Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673
Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040
Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Tel. 0172/2781385,
Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr,

Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400
pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120
alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de
Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309
Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung, Tel. 07731/31138.
Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/56062
Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044
Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürger-sprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.

Selbsthilfegruppe Krebs Ab 4. November in Tengen

Hegau. Mit der Diagnose Krebs stellen sich für Betroffene viele Fragen. Sie schürt Sorgen und Ängste, das Befinden ändert sich. In einer Selbsthilfegruppe kommen Betroffene miteinander ins Gespräch, finden Antworten, Beistand und Unterstützung.

In Tengen entsteht nun eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit einer Krebserkrankung. Die Gruppe wird sich ab 4. November an jedem ersten Freitag im Monat um 18 Uhr im Erdgeschoss in den Räumen der Tagespflege in der Marktstraße 3 in Tengen treffen. Ansprechpartner für weitere Informationen ist Wolfgang Dern, erreichbar per E-Mail an selbsthilfe.tengen@bs2edv.de oder unter der Mobilnummer 0151/59888 278.

Zur Teilnahme eingeladen sind alle Betroffenen aus den Landkreisen Konstanz, Waldshut, Tuttlingen und dem Schwarzwald-Baar-Kreis.

Ambulanter Hospizdienst Horizont Singen Trauercafé

Hegau. Nach dem Tod eines Nahestehenden ist es für Trauernde oft schwer, zurück ins Leben zu finden. Der Verlust scheint oft den Sinn des eigenen Lebens in Frage zu stellen - nichts ist mehr so, wie es war. Zur Begegnung mit anderen Betroffenen, die Ähnliches erlebt haben, lädt der Ambulante Hospizdienst Horizont ein. Das Angebot soll Impulse geben, Gespräche und Zuhören ermöglichen sowie hilfreiche Informationen geben und weitere Unterstützungsmöglichkeiten aufzeigen. Das Trauercafé findet am Sonntag, 25. September, von 14 bis 16 Uhr im Café Horizont, Hegaustraße 29 in Singen, statt. Weitere Termine des Trauercafés sind an jedem vierten Sonntag im Monat. Das Café Horizont ist an diesen Tagen nur für das Trauercafé geöffnet.

Das Angebot ist kostenfrei, über Spenden freut sich der ambulante Hospizdienst. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 24. September:
Engen: 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr
Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 25. September:
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit, 17 Uhr Konzert »Musik zur Nacht«
Bargen: 9 Uhr Hl. Messe
Ehingen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Musik zur Nacht: Der Kirchenchor lädt am Sonntag, 25. September, um 17 Uhr in die Stadtkirche Engen zu einer abendlichen musikalischen Reise ein. Mit neuen geistlichen Liedern und Gesängen aus Taizé geleitet er in die herbstliche Nacht. Mit dabei sind Marissa Sokoli, Orgel, Nicole Heckrath-Accurso, Querflöte. Die Leitung des Konzerts hat Dagmar Hein.

Kinderflohmarkt in der Unterkirche
Welschingen: Am Freitag, 30. September, findet in Welschingen in

der Unterkirche von 16 bis 18 Uhr ein Kinderflohmarkt statt. Es werden Spielzeug, Kleidung, Schuhe, Bücher und vieles mehr angeboten für Babys und Kinder jeden Alters. Wer gerne noch kostenlos einen Tisch haben möchte, um seine Sachen zu verkaufen, meldet sich bitte bei manuela_dreher@t-online.de. Das Flohmarkt-Team freut sich auf viele Besucher.

Evangelische Kirche

Gottesdienste:
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst (Präd. Dr. A. Mittelstaedt), Kindergottesdienst

Gemeindetermine/Kreise:
 Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo die Hauskreise sich jeweils treffen, kann beim Ev. Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Donnerstag: 19.30 Uhr Sing & Pray
Freitag: 19.30 Uhr Jugendkreis

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

Familienbetrieb
seit über 50 Jahren



Heizung
Bäder
Notdienst

KERSCHBAUMER

Ob Kesseltausch, Badsanierung oder Service
- auch im Notfall - wir sind für Sie da!
Zudem gibt es derzeit sensationelle staatl.
Fördermöglichkeiten!
Rufen Sie an!

Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de



Flughafentransfer
Kranken-Fahrten
Dialyse-Fahrten
Bestrahlungs-Fahrten
Chemo-Fahrten
Großraumtaxi auf Bestellung

Wir sind für Sie da!

Hegau Taxi Engen

0 77 33 / 999 88 44
info@hegau-taxi.de




**Turmstr. 30
78234 Welschingen
Tel. 0 77 33 / 83 17**

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 8-12 Uhr u. 13.30-18 Uhr
Sa. 8-12 Uhr

Herbstfasten mit Susanne Mattke

- 01.10.-08.10.22 in Singen 19.00 Uhr
- 08.10.-15.10.22 in Engen 19.00 Uhr
- 05.10.-21.10.22 online 19.00 Uhr

 mehr Informationen und Anmeldung
www.hausderbalance.de · 0 77 36/9 24 24 24
Heilpraktikerin Susanne Mattke



Schülerhilfe!
Das Original. Lokal & digital.

Wir verstärken
unser Team und suchen Sie als
Büroleitung (m/w/d)

an einem unserer Standorte, unbefristet, Teilzeit
(16-26 h/Wo.), hauptsächlich 13:00-18:00 Uhr

Sie suchen ein Team, in dem Sie sich nicht
verstellen müssen? Sie haben Spaß am und
Geduld im Umgang mit jungen Menschen?

Jetzt bewerben:
claudia.schubaerth@
schuelerhilfe.com

Schülerhilfe Konstanz • Hussenstr. 19 • schuelerhilfe.de/konstanz
Schülerhilfe Radolfzell • Teggingerstr. 12 • schuelerhilfe.de/radolfzell
Schülerhilfe Singen • Enge Str. 2 • schuelerhilfe.de/singen
Ihre Ansprechpartnerin: Claudia Schubaerth Telefon 07531 15868



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Tel.: 0 77 33/88 51
www.dielenhof.de

Einkaufen direkt beim Bauern

- Frische Blut und Leberwürste
- Kesselfleisch, gekochte Rippe
- Frische oder geräucherte Bratwürste
- Dazu Frischkraut von der Höri
- Ofen frisches Bauernbrot

Öffnungszeiten:
Di. 08.00–12.00 Uhr, Do. 08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Fr. 08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr, Sa. 08.00–12.00 Uhr

JF Mietpark

Minibagger • Radlader • Rüttelplatte • Niveliergerät
Betonmischer • Kleingeräte



JF Baudienstleistungen
Wuhrstrasse 5 • 78267 Aach
Mobil 01791063952



Kinder Sneaker
in rot
Größe 36 - 40

25%



statt ~~39,95€~~
29,95€

Gültig bis So.
02.10.2022



ENGEN – Bahnhofstr. 4
GOTTMADINGEN – Erwin-Dietrich-Str. 6
SINGEN – Scheffelstr. 33
BCT Schuhhandel GmbH – 88471 Laupheim



Leitung Ines Kuhlcke

KINDER BALLETT
ab 5.10.2022
Rhythmisch-tänzerische
Früherziehung KIBA I
für Kinder ab 4 Jahre
Mittwoch, 15.30 – 16.20 Uhr

KINDER BALLETT
ab 10.10.2022
KIBA III
für Kinder ab 6 Jahre
Montag, 14.00 – 15.00 Uhr

KLASSISCHES BALLETT
ab 10.10.2022
für Jugendliche
und Erwachsene
Montag, 17.30 – 18.30 Uhr

MODERN DANCE
ab 5.10.2022
für Jugendliche
und Erwachsene
Mittwoch, 17.30 – 18.30 Uhr

STEPPTANZ
auf Anfrage!

**GRATIS-PROBESTUNDE
FÜR ALLE SPARTEN!**

Ab Oktober **neue Anfängergruppen**. Vorkenntnisse
sind nicht erforderlich. Fortgeschrittene können in bestehende
Gruppen jederzeit aufgenommen werden.
Bitte um Voranmeldung.

Kontakt
Ines Kuhlcke
Schlachthausstr. 24, Singen
Mobil +49 (0)160 92 83 55 20
kontakt@ballettschule-faerbe.de
www.ballettschule-faerbe.de



Erzdiözese
Freiburg

Die Röm.-kath. Kirchengemeinde Hohenstoffeln-Hilzingen sucht

Pädagogische Fachkräfte bzw. Zusatzkräfte nach §7 KiTaG (m/w/d)

in den katholischen Einrichtungen

- kath. Kindergarten St. Martin in Hilzingen (Ü3)
- kath. Kindergarten St. Elisabeth in Hilzingen (Krippe)
- kath. Kindergarten St. Mauritius in Weiterdingen

Der Kindergarten wird zukunftsfähig neu gebaut.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau Blank unter
07731 79767-36 zur Verfügung.

Nähere Informationen zur Ausschreibung finden Sie unter:
www.vst-singen.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Datenschutzhinweise zum Umgang mit Ihren persönlichen
Daten finden Sie unter <https://www.vst-singen.de/html/aktuell/kindergaerten.htm>





GOLD
lang Meister Schmiede
Rudi Lang

Rudi Lang Hauptstraße 5
 78234 Engen 07733/2255
www.goldschmiede-engen.de

Neu ab 109.- Euro

LAIMER

HAARSTUDIO BLICKFANG
 TANJA BACH
 INHABERIN

Breitestraße 4
 78234 Engen
 TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
 DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
 SA 8 - 13 Uhr

STARK
 Baustoff-Fachhandel

- Baustoffe
- Natursteine
- Werkzeuge
- Bau-Fachmarkt
 ...für Profi + Privat!

78194 Immendingen
 Im Gewerbepark 4 ☎07462 / 6071
alles-zum-bauen.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

SAUNA - INFRAROT
 Kabinen Wärmekabinen

Gisi's Sauna Solar Fitness Shop
 Gabriele Weschenfelder
 Ausstellung – Beratung – Verkauf
 D-78247 Hiltzingen-DUCHTLINGEN
 Tel. 07731/46485
www.gho.de/sauna-shop

Elektro Zepf

Ihr lokaler Profi für innovative Elektrotechnik

Engener Straße 30-32
 78250 Watterdingen

www.elektro-zepf.de

MDS
 RAUMSYSTEME

FREIRÄUME schaffen



Seit über 20 Jahren ist MDS Raumsysteme innovativer Hersteller von flexiblen Raum- und Trennwandsystemen für den Einsatz in der Produktion und Verwaltung. MDS öffnet Ihnen viele Chancen als ein zukunftsorientiertes und stetig wachsendes Unternehmen, das auf die Motivation und das Engagement seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzt. Deshalb freuen wir uns sehr, dass auch Sie Teil unseres Teams werden möchten.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir in Vollzeit (40 Stunden):

Kommissionier-/Versandmitarbeiter (m/w/d)

Zusammenstellung und Prüfung der Menge und Qualität anhand von Stücklisten und termingerechter Versand.

Monteure für den bundesweiten und Schweizer Einsatz (m/w/d)

Voll- und Teilmontagen unserer Hallenbüros, System-Trennwände und Stahlbaubühnen nach Zeichnungen direkt bei unseren Kunden im Inland und europäischen Ausland während ein- bis mehrtägigen Aufenthalten. Dies beinhaltet auch die Montage von Wand-, Decken- und Fensterelementen aus Stahl, Aluminium, Kunststoff und Holz nach Auftragsunterlagen.

Die detaillierten Stellenbeschreibungen für Ihre Bewerbung finden Sie im Internet unter: www.mds-raumsysteme.com

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
 Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf oder senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail zu:

MDS Raumsysteme GmbH
 Otto-Hahn-Straße 4
 78234 Engen-Welschingen
 Rainer Kling | Tel. 07733 9489-421
r.kling@mds-raumsysteme.com

dier+Jakob

KFZ-Meisterwerkstatt
 für alle Marken gut und günstig/
 Hol- und Bringservice/Kunden-Ersatzwagen

www.dier-jakob.de 077 31/86 87-25

PC-Service

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet-DSL
- Netzwerke

Neu u. Gebraucht PC o. Notebook ab **199,-**

KOSTENFREIE Fehlerdiagnose seit 1999

PC KLINIK+
 DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Schneller Service vom PROFI
 *in unserem Räumen

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 077 33/98 30-340 - info@pcke.de

Richter & Nickel
 SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
 Edelstahlrohrschornsteine • Kaminaufmauerungen
 Breiter Wasmen 17 • 78247 Hiltzingen
 Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99